

STRIEGISTALAmts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach BOTE

Jahrgang 2015 / Nummer 4

Samstag, den 11. April 2015



Der Bürgermeister informiert

Pappendorfer Kindereinrichtung wird "Willkommens-Kita"

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) startete im letzten Jahr in Sachsen ein Modellprojekt mit dem Ziel, positive Beispiele von Kindereinrichtungen zu unterstützen, in deren unmittelbarer Nähe sich ein Asylbewerberheim befindet und viele Kinder aus asylsuchenden Familien in der Kindertagesstätte aufgenommen sind. Aus 34 sich bewerbenden Einrichtungen wurden letztendlich vier ausgewählt. Neben drei städtischen Einrichtungen ist die Pappendorfer Kindertagesstätte "Striegistaler Spatzennest" die einzige Einrichtung einer ländlichen Kommune, die sich nun mit dem Titel "Willkommens-Kita" schmücken kann.

Dass dies möglich wurde, ist in erster Linie der Leiterin und den Mitarbeitern in der Einrichtung geschuldet, für die es eine Herzensangelegenheit ist, die aus dem kommunalen Wohnheim in Mobendorf kommenden Kinder so in die Gruppen zu integrieren, dass diese sich gut aufgehoben fühlen. Derzeit stammen 17 der 140 Kinder der Einrichtung aus Flüchtlingsfamilien, die meisten davon aus Tschetschenien, Serbien, Mazedonien, aus dem Kosovo und Irak, aus Libyen und Palästina. Mit Hilfe der Mitarbeiterinnen der Einrichtung wird gezielt daran gearbeitet, dass die Kinder auf spielerische Art und Weise die anfänglichen Sprachprobleme bestmöglich überwinden können.



Unser Foto zeigt von links nach rechts Samer Amairi aus Palästina, Nino Reiche aus Pappendorf, Wasim Amairi aus Palästina und Maja Werner aus Pappendorf beim Spielen im Garten der Willkommens-Kindertagesstätte Striegistaler Spatzennest.

Viele der Kinder waren vor ihrer Ankunft in Deutschland noch nie in einer Kindertagesstätte, sodass das miteinander spielen und auch lernen, die deutschen Gewohnheiten beim gemeinsamen Essen, Mittagsschlaf und den vorgegebenen Tagesabläufen unter Berücksichtigung der Herkunft aus verschiedenen Kulturen erst aufeinander abgestimmt werden muss. Im Ergebnis einer mehrjährigen Betreuung in der Kindertageseinrichtung haben die Kinder dann oft bessere Voraussetzungen bei einem möglichen Verbleib in Deutschland, als das bei den Eltern und Großeltern der Familien der Fall ist.

Die Einrichtung und die Gemeinde Striegistal als Träger hoffen, dass mit dem verliehenen Titel "Willkommenskindertagesstätte Striegistaler Spatzennest" noch viele positive Beispiele für diese Integration wie bei der bisherigen Arbeit folgen werden.

Zufahrt zu Ullrichs Teich in Marbach fertiggestellt

Durch die günstige Witterung konnte dieses Bauvorhaben bereits sieben Wochen früher fertiggestellt werden als dies ursprünglich geplant war. Für rund 80.000 Euro wurden Kanäle zur besseren Ableitung von Oberflächenwasser erneuert, der kommunale Wegeabschnitt erhielt eine erstmalige bituminöse Befestigung. Die Marbacher und ihre Besucher werden sich darüber freuen, da damit der Zugang zu einer Festwiese, an der regelmäßig Höhenfeuer durchgeführt werden, deutlich aufgewertet wurde.



Diese neu gebaute Zufahrt wird in diesem Jahr zum Maifeuer am 30. April das erste Mal den Gästen oberhalb Ullrichs Teich in Marbach zur Verfügung stehen.

Fertigstellung der Zufahrt zum Etzdorfer Hammelgut

Nach nur zweimonatiger Bauzeit konnte die Zufahrt von der Kreisstraße K 8296 zum Etzdorfer "Hammelgut" einige Wochen früher als ursprünglich geplant fertiggestellt werden. Die nachfolgenden Aufnahmen zeigen den Baufortschritt. Rund 120.000 Euro Planungs- und Bauleistungen wurden im Auftrag der Gemeinde investiert.



Zunächst wurde der stark aufgeweichte und dadurch nicht standfeste Straßenabschnitt mit Untergrunddrainagen entwässert, damit darauf im Anschluss ein tragfähiges Planum hergestellt werden konnte.



In drei Schichten wurden 26 Zentimeter Bitumen als voll gebundener Aufbau aufgebracht.



Hier arbeiten Mitarbeiter der Firma HOFF aus Ostrau am 23. März dieses Jahres beim Aufbringen der bituminösen Deckschicht aus Splittmastixasphalt.



Dieses Foto entstand am Tag der Endabnahme und zeigt den neu ausgebauten Straßenabschnitt mit Bitumenfahrbahn, Banketten und Entwässerungseinrichtungen.

Dieser Weg, der direkt an einen bereits vor Jahren von der Gemeinde Tiefenbach ausgebauten landwirtschaftlichen Weg anbindet, bietet eine verkehrsberuhigte Anbindung von Etzdorf nach Böhrigen und führt dort direkt zum Betrieb der Großwäscherei der Firma Berendsen. Damit bietet er auch eine gute Alternative als Arbeitsweg zu diesem Unternehmen sowie auch zur MIOBA in Böhrigen.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert
Amtliche Bekanntmachungen
Veranstaltungskalender Striegistal
Aus unseren Ortschaften
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen
Wir gratulieren
Kirchliche Nachrichten
Veranstaltungen im Umland

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 9. Mai 2015 Redaktionsschluss: 29. April 2015

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Gleichzeitig wertet er die Zufahrt zu den anliegenden privaten Wohngrundstücken enorm auf. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Anwohnern für ihre Geduld und ihr Verständnis bei der Durchführung dieses Bauvorhabens und den damit einhergehenden baubedingten Einschränkungen.

Abschluss von Arbeiten an den Dorfbächen in Arnsdorf und Mobendorf

Mit den beauftragten Arbeiten an diesen Gewässern wurden bestehende Abflusshemmnisse beseitigt. Leider kann dies nicht im gesamten Bereich der Bachläufe erfolgen, da in vielen Bereichen die Anwohner in den vergangenen Jahrzehnten ihre baulichen Anlagen und Grundstückseinfriedungen direkt in den Gewässerrandbereichen aufgebaut haben, sodass an mehreren Stellen keine Möglichkeit besteht, die Arbeiten ohne vorherigen Rückbau derartiger Anlagen durchzuführen. Dennoch dienten die in diesem Frühjahr ausgeführten Maßnahmen einer partiellen Verbesserung der zukünftigen Abflussverhältnisse.



Diese Aufnahme von Anfang März dieses Jahres zeigt Mitarbeiter der Firma ATS Chemnitz bei Ausbauarbeiten am Dorfbach in der Ortslage Arnsdorf.



Dieses Foto zeigt Technik der Firma Landschaftsbau Laabs & Co. aus Lichtenau bei Arbeiten zur Beseitigung von Abflusshindernissen am Dorfbach in Mobendorf. Ein herzlicher Dank allen Grundstückseigentümern, die mit ihrer Zusage zur baubedingten Nutzung ihres Eigentums die Durchführung dieser Arbeiten ermöglichten.

Beginn neuer gemeindlicher Bauvorhaben

Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Amtsblattes wird im Gemeindegebiet Striegistal an fünfzehn Bauvorhaben an der öffentlichen Infrastruktur gearbeitet. Trotz der damit verbundenen Beeinträchtigungen ist dies eine erfreuliche Meldung, da in den vergangenen Jahren oftmals Bauvorhaben erst im Spätherbst gestartet werden konnten. Die Zahl dieser Vorhaben wird sich auch bei zwischenzeitlichen Fertigstellungen von Maßnahmen im Laufe dieses Jahres wohl noch deutlich erhöhen, da sich viele Vorhaben in der Vorbereitung befinden. So konnte der Gemeinderat Striegistal in seiner Märzsitzung weitere Aufträge vergeben, über die wir Sie an dieser Stelle unterrichten wollen.

Straßen- und Brückenbau Nossener Straße 22 bis 25 a in Etzdorf

Es erfolgen ein grundhafter Ausbau dieser kommunalen Straße und ein Ersatzneubau der Brücke über den Etzdorfer Steinbach. Den Auftrag erhielt die Firma CHEMBAU, Baugesellschaft Pfüller und Jentzsch mbH aus 09244 Lichtenau zum Bruttoangebotspreis von 131.126,08 Euro. Dieses Unternehmen wird auf der Baustelle durch Herrn Seewald, Telefonnummer 0172/3586334 vertreten. Die Hildebrandt Ingenieurgesellschaft mbH aus Limbach-Oberfrohna übernimmt mit Herrn Hildebrandt, Telefonnummer 03722/92947 die Bauüberwachung. Das Bauvorhaben soll im Zeitraum vom 13. April 2015 bis zum 2. Juli dieses Jahres abgearbeitet werden.

Landwirtschaftlicher Wegebau der Verbindungsstraße Etzdorf-Gersdorf

Die sogenannte zweite Gersdorfer Zufahrt von der Ortslage Etzdorf bis zum Ortseingang am Gersdorfer Schloss soll im Zeitraum vom 13. April 2015 bis zum 26. Juni dieses Jahres als landwirtschaftlicher Weg ausgebaut werden. Diesen Auftrag erhält die Firma HOFF Straßen- und Tiefbau GmbH aus 04749 Ostrau zum Bruttoangebotspreispreis von 205.819,76 Euro. Herr Mleinek, Telefonnummer 0176/24789400, ist verantwortlicher Vertreter dieses Unternehmens für diese Baustelle. Die Bauüberwachung tätigt das Ingenieurbüro für Straßen- & Tiefbau Döbeln mit Herrn Buhtz, Telefonnummer 0163/2713617 im Auftrag des Auftraggebers Gemeinde Striegistal.

Wanderwegbrücke über den Mühlgraben bei der der ehemaligen Fabrik Schlieder im Pappendorfer Tal der Großen Striegis Die unmittelbar anschließende Brücke über die Große Striegis wurde bereits im Auftrag der Kommune 2004 komplett neu gebaut. Das diesjährige Vorhaben betrifft nun die Brücke über den zirka fünfzig Meter von der Großen Striegis entfernten Mühlgraben. Dieses Vorhaben wird im Zeitraum 11. Mai 2015 bis zum 3. Juni dieses Jahres zur Ausführung kommen. Hier vergab der Gemeinderat den Auftrag an die Firma Delling BAU-GmbH aus 09236 Claußnitz zum Bruttoangebotspreis von 61.885,33 Euro. Während der Bauphase können Wanderer das Tal der Großen Striegis in diesem Abschnitt dennoch nutzen, da eine provisorische Fußgängerbrücke gebaut wird. Bauüberwacher im kommunalen Auftrag ist hier ebenfalls die Hildebrandt Ingenieurgesellschaft mbH aus Limbach-Oberfrohna mit Herrn Hildebrandt, Telefonnummer 03722/92947. Verantwortlicher Bauleiter des Baubetriebes ist Herr Enrico Delling, Telefonnummer 0172/3702169.

Für die Verantwortlichen in der Gemeinde ist es eine große Freude, dass mit diesen Bauvorhaben die kommunale Infrastruktur weiter in Ordnung gebracht und deutlich aufgewertet werden kann.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Striegistal

Unsere Gemeindefeuerwehr führte am 20. März dieses Jahres ihre diesjährige Jahreshauptversammlung in der Marbacher Schulturnhalle durch. In einer wiederum sehr angenehmen Atmosphäre wurden die Berichte des Gemeindewehrleiters und der Jugendfeuerwehren abgegeben. Die kompletten Berichte können bis zum 30. Juni dieses Jahres in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Darin enthalten ist die Personalstruktur der 345 Feuerwehrmitglieder, Angaben zum Fahrzeug- und Technikbestand, zur Aus- und Weiterbildung, zum Einsatzgeschehen im zurückliegenden Jahr 2014, zur Beschaffung von Kleidung und Ausrüstung, zu notwendigen medizinischen Vorsorgeuntersuchungen, zu Feuerwehrsport und zu Sitzungen der Gemeindefeuerwehr.

Durch eine Reihe in ihrer Freizeit abgehaltene Aus- und Weiterbildungsstunden konnten sich mehrere Kameradinnen und Kameraden qualifizieren und erlangten damit die Voraussetzung für entsprechende Beförderungen im Dienste der Feuerwehr. Der guten Tradition folgend, erhielten Feuerwehrleute Auszeichnungen für Dienstjubiläen im Dienste der Feuerwehr, meist für ihr jahrzehntelanges Bereitstehen in Notsituationen für die Mitmenschen in ihrer Heimat.

Mit den nachfolgenden Aufnahmen möchten wir Sie über die Jubiläen und Beförderungen informieren.



Zum 60-jährigen Dienstjubiläum wurde der Schmalbacher Karl Zill (zweiter von links) beglückwünscht. Heinz Ohndorf aus Schmalbach und Herbert Wachsmuth aus Etzdorf blicken ebenfalls auf 60 Jahre im Dienste der Feuerwehr zurück. Sie konnten leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen und wurden im Kreis ihrer Ortswehrkameraden entsprechend geehrt.



Mehrere leitende Feuerwehrleute beglückwünschen den Pappendorfer Kameraden Rainer Feldmann (zweiter von links) zum 50-jährigen Jubiläum im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr.



Rolf Krause von der Ortsfeuerwehr Arnsdorf (links im Bild) und Jürgen Harzbecher von der Ortsfeuerwehr Naundorf wurden für 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt.



Dreißig Jahre im freiwilligen Einsatz für ihre Mitmenschen dabeidafür wurde den Kameraden Ralf Zillich von der Ortsfeuerwehr Böhrigen, Ingo Voigtländer von der Ortsfeuerwehr Naundorf, Benno Weitzmann von der Ortsfeuerwehr Berbersdorf/Schmalbach, Tilo Stephan und Ingolf Gühne von der Ortsfeuerwehr Naundorf gedankt (im Bild von links nach rechts).



Für ein viertel Jahrhundert im Dienst der Feuerwehr wurden geehrt (von links nach rechts) Steffen Wuttke von der Ortsfeuerwehr Böhrigen, Heiko Preiß von der Ortsfeuerwehr Mobendorf und Boto Höpfner von der Ortsfeuerwehr Berbersdorf/Schmalbach.



Die Gemeinde bedankte sich für 20-jährige Arbeit im Dienste der Feuerwehr (von links nach rechts) bei Lars Krämer von der Ortsfeuerwehr Arnsdorf, Tino Weber von der Ortsfeuerwehr Pappendorf und Rico Berger, stellvertretender Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Mobendorf.



Ausgezeichnet für zehn Jahre ehrenamtliche Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr wurden die Kameraden Ronny Wuttke, Philipp Resch von der Ortsfeuerwehr Böhrigen, Sebastian Quaas, Roberto Fischer, Michael Voland von der Ortsfeuerwehr Marbach und Stephan Philipp von der Ortsfeuerwehr Naundorf (im Bild von links nach rechts).



Nach der erfolgreichen Absolvierung des 70 Ausbildungsstunden umfassenden Grundlehrganges hat die Striegistaler Wehr vier neue Feuerwehrmänner, die ihre Truppmannurkunden erhielten: im Bild von links nach rechts Dirk Hackenberger von der Ortsfeuerwehr Mobendorf sowie Philipp Müller, Felix Böhme und Julian Pötzsch von der Ortsfeuerwehr Marbach.



Bereits zum Oberfeuerwehrmann beziehungsweise zur Oberfeuerwehrfrau konnten befördert werden Ronny Seidel von der Ortsfeuerwehr Mobendorf, Nancy Bartl von der Ortsfeuerwehr Böhrigen, Max Brendecke von der Ortsfeuerwehr Arnsdorf, Sabine Schmidt und Matthias Meyer von der Ortsfeuerwehr Etzdorf (im Bild von links nach rechts).



Diese Aufnahme zeigt die zu Hauptfeuerwehrmännern beförderten Kameraden (von links nach rechts) Tobias Poppe und Roland Weitzmann von der Ortsfeuerwehr Berbersdorf/Schmalbach, Denny Mauersberger, Sebastian Voigtländer, Benjamin Arnold und Martin Quaas von der Ortsfeuerwehr Marbach.



Zur Beförderung von Philipp Resch (zweiter von rechts) von der Ortsfeuerwehr Böhrigen zum Löschmeister gratulierten Gunter Reißig als Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen, Gemeindewehrleiter Norbert Fiedler sowie der stellvertretende Gemeindewehrleiter Holger Poppe.



Befördert zu Hauptlöschmeistern wurden Andreas Wolf, Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Arnsdorf, Sebastian Quaas, stellvertretender Ortswehrleiter Marbach, Axel Hammermüller von der Ortsfeuerwehr Pappendorf sowie Rainer Quandt von der Ortsfeuerwehr Mobendorf.

Der Bürgermeister dankt an dieser Stelle allen Kameradinnen und Kameraden für das gute Miteinander im zurückliegenden Jahr. Wir verbinden damit die Hoffnung, dass die sachliche Zusammenarbeit auch in diesem Jahr weitergeführt wird und die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr zu möglichst wenigen Einsätzen ausrücken müssen.

Unsere Anbieter von Blumen- und Gärtnereibedarf

Frühjahrszeit ist Pflanzzeit. Drei Unternehmen bieten in unserer Gemeinde vielfältige Produkte für Haus, Hof und Garten an, die wir hier vorstellen wollen.

Die Gärtnerei Schreiter im Goßberger Gärtnereiweg 3 ist mit über 70 Jahren der älteste Gartenbaubetrieb der Region. Die angebotenen Produkte können bei der Gärtnerei direkt vor Ort bezogen werden und sind zum Großteil auch hier selbst gezüchtet. Zudem belebt der Familienbetrieb regelmäßig die Wochenmärkte in den um-



Unsere Aufnahme vom 24. März 2015 zeigt Gärtnermeister Joachim Schreiter aus Goßberg bei der Kundenberatung auf dem Roßweiner Wochenmarkt.

liegenden Städten unserer Region. Unter anderem auf den Wochenmärkten in Hainichen (mittwochs von 8 bis 15 Uhr und sonnabends von 8 bis 12 Uhr), in Roßwein (mittwochs von 8 bis 15 Uhr), in Mittweida (dienstags und donnerstags von 8 bis 16 Uhr), aber auch in Freiberg und in Oederan trifft man auf den Stand der Goßberger Gärtnerei.

Seit über 20 Jahren besteht der Blumenladen von Geschäftsinhaberin Barbara Schaufler am Pappendorfer Kirchen- und Friedhofsgelände. Neben der Pflege vieler Grabstellen können hier alle Arten von Blumen und Pflanzen sowie diverse Gartenbedarfsartikel bestellt oder auch direkt erworben werden.



Die Pappendorferin Barbara Schaufler wohnt und arbeitet im gleichen Haus. Das Bild zeigt sie im Ladengeschäft in der Pappendorfer Schulstraße 2.

Im März dieses Jahres konnte der Blumenhof Donner in Berbersdorf sein 10-jähriges Bestehen feiern. Im Vierseithof der Familie Lippmann hat das engagierte Betreiberehepaar vor nunmehr einem Jahrzehnt den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Ursprünglich als Blumen- und Pflanzenverkauf gedacht, hat sich das Sortiment und damit der Umfang der Verkaufsfläche bereits deutlich erweitert. Mittlerweile können hier auch Geschenkartikel, vorgefertigte Präsente, Blumen, Sträuße und Gestecke zu jedem Anlass und auch eine Vielzahl von Gesundheitsprodukten erworben werden. Dabei hilft die ganze Familie mit, den Anforderungen der Kundschaft gerecht zu werden.



Dieses Foto zeigt Geschäftsinhaberin Sandra Donner am Tag des 10-jährigen Geschäftsjubiläums in ihren Verkaufsräumen in der Marbacher Straße 24 in Berbersdorf.

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 14. April 2015 um 19.00 Uhr in der Gaststätte "Brauschänke" in Pappendorf, Richard-Witzsch-Straße 57 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
- 2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
- 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 24. März 2015, öffentlicher Teil
- 4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
- 5. Bürgerfragestunde
- 6. Beschluss zur Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Striegistal
- 7. Beschluss des Konzeptes zur Einführung des neuen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens gemäß § 131 Absatz 7 der Sächsischen Gemeindeordnung
- Beschluss zur Finanzierung des Gehwegbaus an der Lorenzstraße in Marbach
- 9. Beschluss zur Verwendung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- 10. Vergabebeschluss zur Bauleistung 11 zur Gewerbegebietserschließung in Berbersdorf
- Beschluss zur Vergabe der Bauleistung zum Ausbau der Straße "Am Berg" in Böhrigen
- 12. Beschluss zur Vergabe der Bauleistung zum Ausbau des Friedhofsweges in Böhrigen
- 13. Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Böhrigen-Waldstraße
- 14. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
- 15. Allgemeines

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

- 16. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 24. März 2015, nichtöffentlicher Teil
- 17. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
- 18. Grundstücks- und Personalangelegenheiten
- 19. Allgemeines

Geschlossene Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Striegistal

am Dienstag, dem 28. April 2015 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

- 1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
- 2. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
- 3. Erarbeitung von Vergabevorschlägen an den Gemeinderat
- 4. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
- 5. Allgemeines

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 12. Mai 2015 um 19.00 Uhr im Gasthof "Goldener Anker" in Marbach, Hauptstraße 87 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
- 2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
- 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 14. April 2015, öffentlicher Teil
- 4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
- 5. Bürgerfragestunde
- 6. Vorstellung des Haushaltplanentwurfes 2015 sowie des Finanzplanes für die Jahre 2016 bis 2018
- 7. Beschlüsse zur Vergabe von Bauleistungen
- 8. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
- 9. Allgemeines

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

- 10. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 14. April 2015, nichtöffentlicher Teil
- 11. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
- 12. Beschlüsse zu Grundstücks- und Personalangelegenheiten
- 13. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen findet am Mittwoch, dem 15. April 2015 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf findet am Mittwoch, dem 29. April 2015 um 19.30 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Mobendorf findet am Montag, dem 4. Mai 2015 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf statt.

Themen: Vorbereitung Dorffest, Verschiedenes

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Naundorf findet am Donnerstag, dem 16. April 2015 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Naundorf statt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 2. Gemeinderatssitzung vom 24.03.2015 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 18/02/März2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Satzung zur Festlegung der Schulbezirke im Gemeindegebiet Striegistal.

17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 19/02/März2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A 4 – Anschlussstelle Berbersdorf" vom 30.04.2010, rechtskräftig seit 08.05.2010.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 20/02/März2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Sanierung Ortsverbindungsstraße Etzdorf-Gersdorf an die Firma HOFF Straßen- und Tiefbau GmbH, Merschützer Straße 19 aus 04749 Ostrau zum Bruttoangebotspreispreis von 205.819,76 Euro zu vergeben.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 21/02/März2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Straßenbau und Durchlass bei Nossener Straße 22 bis 25 a in Etzdorf an die Firma CHEMBAU Baugesellschaft Pfüller und Jentzsch mbH aus 09244 Lichtenau / OT Auerswalde zum Bruttoangebotspreis von 131.126,08 Euro zu vergeben.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 22/02/März2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Ersatzneubau Wander-/ Forstwegbrücke im Tal der Großen Striegis in Pappendorf an die Firma Delling BAU-GmbH Claußnitz aus 09236 Claußnitz zum Bruttoangebotspreis von 61.885,33 Euro zu vergeben. 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 23/02/März2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Sanierung und Sicherung der Funktionsfähigkeit der Kanalisation in der Lorenzstraße in Marbach an die Firma LFT Tiefbau GmbH aus 04749 Ostrau zum Bruttoangebotspreis von 422.666,88 Euro zu vergeben. 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 24/02/März2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Ersatzneubau des Löschwasserbehälters der Staustelle am Steinbach, Straße "Zur Höhe" in Etzdorf mit einem Fassungsvermögen von 96 Kubikmeter an die Firma LFT Tiefbau GmbH aus 04749 Ostrau zum Bruttoangebotspreis von 67.888,58 Euro zu vergeben.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 25/02/März2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Verkauf des Flurstückes 317/1 der Gemarkung Marbach in Größe von 96 Quadratmetern zum Preis von 5,00 Euro pro Quadratmeter.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 26/02März2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 416 in Größe von 100 Quadratmetern sowie des Flurstückes 417 in Größe von 40 Quadratmetern der Gemarkung Marbach zum Preis von 0,55 Euro pro Quadratmeter.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 27/02/März2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf der Flurstücke 453/1 und 453/2 der Gemarkung Etzdorf sowie der Flurstücke 70/b, 70/1 und 73 der Gemarkung Naundorf in einer Gesamtgröße von 5.681 Quadratmetern zum Preis von 1,00 Euro pro Quadratmeter. 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 28/02/März2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 41/3 der Gemarkung Marbach in Größe von 1.980 Quadratmetern zum Preis von 1.000,00 Euro.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 29/02/März2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt im Ergebnis einer Angebotseinholung nach Ablauf der Zinsbindungsfrist ein bestehendes Kommunaldarlehen in Höhe von 36.738,84 Euro umzuschulden und zu folgenden Bedingungen bei der DKB Chemnitz aufzunehmen:

Zahlungstermine: vierteljährlich, nachträglich

Anfängliche Tilgung: 7,5 % Zinssatz nom: 0,91 %

Zinsbindung: 30.09.2027 (bis zur vollständigen Tilgung).

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Gemeinde Striegistal zur Festlegung der Schulbezirke der Grundschulen

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (SächsGVBL. S. 55, ber. SächsGVBl S. 159) in der derzeit gültigen Fassung und des § 25 Abs. 2 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) vom 16. Juli 2004 (SächsGVBl. S. 298) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat Striegistal in der Sitzung am 24. März 2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Ermächtigungsgrundlage

Für die Grundschulen der Gemeinde Striegistal werden Schulbezirke gemäß § 25 Abs. 2 Satz 2 SchulG gebildet.

§ 2 Gemeinsamer Schulbezirk

- (1) Für die Gemeinde Striegistal wird ein gemeinsamer Schulbezirk für beide Grundschulen des Gemeindegebietes Striegistal ab dem Schuljahr 2016/2017 für alle Neuaufnahmen und Zuzüge festgelegt. Dies betrifft folgende Grundschulen:
 - 1. Grundschule Striegistal
 - 2. Grundschule Tiefenbach.

Dieser gemeinsame Schulbezirk bildet die Grundlage für die jährliche Anmeldung der Schüler für die Klasse 1.

(2) Die neue Schulbezirksregelung gilt nicht für Schüler der Bestandsklassen. Diese werden bis zum Ende der Grundschulzeit nach der bisherigen Schulbezirksregelung beschult.

§ 3 Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung erfolgt in Zuständigkeit des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen entsprechend der Satzung

des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen über die Schülerbeförderung und die Erstattung der notwendigen Beförderungskosten (Schülerbeförderungssatzung – SBS) vom 24. Mai 2011 in der jeweils gültigen Fassung.

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Die bisherigen Regelungen bezüglich der Bildung von Grundschulbezirken werden mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 aufgehoben.

Striegistal, den 24. März 2015 Wagner, Bürgermeister

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung

Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Gemäß § 22 Abs. 1 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBL. I S. 1342), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28.08.2013 (BGBL. I S. 3458 geändert worden ist und § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBL. S. 388), darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Bürgermeisterwahl am 27. September 2015 in den der Wahl vorangehenden sechs Monaten auf Antrag Gruppenauskünfte über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Mitgeteilt werden dürfen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift.

Eine Übermittlung erfolgt nicht,

- wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs.1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat beziehungsweise widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der Stadtverwaltung Hainichen – Meldebehörde, Markt 1, 09661 Hainichen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Striegistal, den 11.04.2015 Bernd Wagner, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes "Obere Freiberger Mulde"

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses des AZV "Obere Freiberger Mulde" mit Lagebericht und Beteiligungsbericht vom Wirtschaftsjahr 2013 erfolgt in der Zeit vom 20.04.2015 bis 28.04.2015 in der Geschäftsstelle der OFM Abwasserentsorgung GmbH in der Stadtbadstraße 39 in 04741 Roßwein, während der Geschäftszeiten.

Lindner, Vorsitzender des AZV "Obere Freiberger Mulde"

Öffentliche Bekanntmachung der OFM Abwasserentsorgung GmbH

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses der OFM Abwasserentsorgung GmbH mit Lagebericht vom Geschäftsjahr 2013 erfolgt in der Zeit vom 20.04.2015 bis 28.04.2015 in der Geschäftsstelle der OFM Abwasserentsorgung GmbH in der Stadtbadstraße 39 in 04741 Roßwein, während der Geschäftszeiten.

Geschäftsleitung der OFM Abwasserentsorgung GmbH

OFM Abwasserentsorgung GmbH





Abwasserzweckverband Obere Freiberger Mulde



Die OFM Abwasserentsorgung GmbH ist ein Unternehmen des **Abwasserzweckverbands "Obere Freiberger Mulde"**, Stadtbadstraße 39, 04741 Roßwein.

Geschäftszeiten der OFM Abwasserentsorgung GmbH

Montag und Donnerstag 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.30 Uhr Dienstag 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr Außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung. Telefon 034322/512-0, E-Mail: info@ofm-rosswein.de

Die OFM Abwasserentsorgung GmbH informiert

Die jährliche Entsorgung der Grubeninhalte der abflusslosen Gruben/Kleinkläranlagen erfolgt entsprechend § 14 der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen der OFM Abwasserentsorgung GmbH im Bereich **Arnsdorf** in der Zeit vom **20.04.2015 bis 20.07.2015** montags.

Um die Entsorgung für Sie und den Entsorgungsbetrieb planbarer zu gestalten, sollten Sie den Entsorgungstermin mit dem vom AZV beauftragten Entsorger für den oben genannten Zeitraum abstimmen.

Wenden Sie sich dazu bitte bis zum 17.04.2015 direkt an die Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH Lommatzsch, Tel.: 035244/4840, Frau Herrmann oder Frau Möbius.

Erfolgt keine Terminabstimmung wird die Reihenfolge der Entsorgung im oben genannten Zeitraum vom Entsorger optimal koordiniert.

Ihre OFM Abwasserentsorgung GmbH

Informationsveranstaltung

zur Welterbe-Bewerbung "Montanregion Erzgebirge" am 23.04.2015 in Freiberg

Noch stehen im Zusammenhang mit der UNESCO-Bewerbung bei interessierten Bürgern, Eigentümern und Betreibern von künftigen Welterbe-Objekten, Bergbau- und Kulturvereinen sowie Leistungsträgern aus den Bereichen Tourismus, Wirtschaft und Kultur viele Fragen im Raum:

Was ist eigentlich das UNESCO-Welterbe? Warum wird gerade die Montanregion Erzgebirge Welterbe? Welche Bedeutung hat der Titel für das Erzgebirge? Welche Chancen hat er für die Tourismusbranche? Wie kann man das Welterbe künftig vermarkten? Und die wichtigste Frage: Was kann jeder einzelne tun, damit eine ganze Region profitiert?



Antworten dazu wird es zur öffentlichen Welterbe-Informationsveranstaltung am **Donnerstag**, 23.04.2015, um 19.00 Uhr im Städtischen Festsaal (Ratskeller) der Großen Kreisstadt Freiberg geben. Gemeinsam wollen die Gesprächspartner, Prof. Dr. Helmuth Albrecht, TU Bergakademie Freiberg, Matthias Lißke, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH und Projektsteuerer UNESCO-Welterbe-Projekt "Montanregion Erzgebirge" und Veronika Hiebl, Geschäftsführerin Tourismusverband Erzgebirge e.V. an diesem Abend Antworten geben.

Alle Interessierten sind dazu sehr herzlich eingeladen!

Öffentliche Bekanntmachung Termine für Zwangsvollstreckung

An der Anschlagtafel in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal ist folgende Terminsbestimmung ausgehängt:

 Zwangsversteigerung am Dienstag, dem 19. Mai 2015, 10.00 Uhr für das Flurstück 273 (Hauptstraße 183) der Gemarkung Marbach.

Abfallentsorgungstermine

Biotonne

in allen Ortsteilen

Donnerstag, 23. April und 7. Mai 2015



Gelbe Tonne

in Arnsdorf, Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach Montag, 13. und 27. April 2015



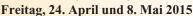
→ in Böhrigen, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Mittwoch, 22. April und 6. Mai 2015

in Dittersdorf, Naundorf,

Donnerstag, 23. April und 7. Mai 2015

Restabfalltonne

in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

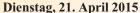


→ in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 20. April und 4. Mai 2015

Papiertonne

in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf



→ in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach Dienstag, 5. Mai 2015



Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Montag, dem 4. Mai 2015 von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt. Die Friedensrichterin, Frau Wiehring, und der stellvertretende Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, sind telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Bereitschaftsplan

des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung "Mittleres Erzgebirgsvorland" werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

- **Zentrale Störungsmeldungen** unter Funktelefon 0151/12644995
- **Trinkwasserstörungsmeldungen** im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,

der EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610

Problemstoffe werden eingesammelt

Am 14. April 2015 fährt das Schadstoffmobil der Firma Becker Umweltdienste GmbH durch das Entsorgungsgebiet Striegistal. Die genauen Termine und Standplätze sind im Abfallkalender 2015 veröffentlicht und werden hiermit noch einmal benannt.

Arnsdorf, LKW-Parkplatz am Quirl

	14.04.2015	18.00-19.00 Uhr
Berbersdorf, Talstraße Glasconta	inerplatz	
	14.04.2015	15.30-16.30 Uhr
Böhrigen, Bahnhofstraße	14.04.2015	16.45-17.45 Uhr
Etzdorf, am Kartoffellagerhaus	14.04.2015	14.15-15.15 Uhr
Marbach, am Goldenen Anker	14.04.2015	13.00-14.00 Uhr
Mobendorf, am Erbgericht	14.04.2015	10.30-11.30 Uhr
Pappendorf, Feuerwehr	14.04.2015	11.45-12.45 Uhr

Bitte geben Sie die Problemstoffe **persönlich** beim Personal des Schadstoffmobils ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Mengen bis 30 Liter beziehungsweise 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Alles was darüber hinaus ist, wird von dem Problemstoffmobil nicht mitgenommen.

Problemstoffe sind zum Beispiel: Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, Haushalt- und Fotochemikalien, Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel, Fleckenentferner, Löse- und Desinfektions-



mittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer, Öle, Feuerlöscher und Behältnisse mit unbekannten Inhalten.

Asbest, Teerpatronen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731/2625-41 und -42.

Veranstaltungskalender Striegistal

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 11. April bis 13. Juni 2015

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

- 12.04.2015, 9.00 Uhr, **Lukullisch-botanische Kräuterwanderung**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf, Heimatverein Striegistal e.V.
- 18.04.2015, 8.30 Uhr, **Frühjahrsputz in Marbach**, Ortschaftsrat und Vereine von Marbach
- 12.04.2015, 8.00–12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 15.04.2015, 12.00 Uhr, **Suppenküche mit Frau Müller,** Bürgerhaus Berbersdorf, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 15.04.2015, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 17.04.2015, 5.30 Uhr, Osternacht, Kirche, Kirchgemeinde
- 18.04.2015, 8.30 Uhr, **Frühjahrsputz in Marbach**, Ortschaftsrat Marbach
- 18.04.2015, 10.00–12.00, 14.00–16.00 Uhr, **Tip-Tap-Trommel-training**, Schloss Gersdorf, Kooperative Schloss Gersdorf
- 18.04.2015, 14.00 Uhr, Was Garten, Wald und Wiese bieten Kräuterkunde mit Sieglinde Köhler, Bürgerhaus Naundorf, Seniorenclub Naundorf
- 20.04.2015, 19.00 Uhr, **Verkehrsteilnehmerschulung**, Bürgerhaus Berbersdorf, Ortschaftsrat
- 25.04.2015, **Fahrt zur Hartharena nach Hartha Veranstaltung: Maxis Kreuzfahrt der Träume**, Volkssolidarität Böhrigen
- 26.04.2015,9.30 Uhr, **Konfirmation**, Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde

- 30.04.2015, 18.00 Uhr, **Maifeuer an Ullrichs Teich**, Lampionumzug 19.30 Uhr ab Parkplatz bei Fleischerei Rüdiger, Feuerwehrverein Marbach
- 30.04.2015, 18.00 Uhr, **Hexenfeuer**, Wiese hinter der Feuerwehr, Feuerwehrverein Pappendorf e.V.
- 30.04.2015, 19.00 Uhr, **Maifeuer und Tanz in den Mai,** Bürgerhaus Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf
- 01.05.2015, 10.00–14.00 Uhr, **Tag der offenen Tür,** Pflegedienst Romy Kiesl Etzdorf
- 01.05.2015, 11.00–18.00 Uhr, **Frühlingsfest am Aussichtsturm mit Führungen**, Gastronomie und musikalischer Umrahmung, Aussichtsturm Böhrigen, Aussichtsturm Striegistal e.V.
- 02.05.2015, Hausmesse und 10jähriges Firmenjubiläum von Gühnes Landhandel & Maschinenservice Naundorf, Gühnes Landhandel Naundorf
- 02.05.2015, 18.00 Uhr, **Historischer Knaupelabend mit Ritter Harras, Bitte vorbestellen!** Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 06.05.2015, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 09.05.2015, 9.00-15.00 Uhr, **Frühlingsfest im Kiebitzmarkt Etzdorf**, Am Steinbach 33, Kiebitzmarkt und Heimatverein Etzdorf
- 09.05.2015, 15.00 Uhr, Seifenkistenrennen und Hoffest, Pferdehof Jäschke in Arnsdorf
- 10.05.2015, 13.00 Uhr, **Geführte Wanderung in den Zellwald,** Treffpunkt Rosental-/Dreierhausstraße, Heimatverein Marbach

Veranstaltungskalender Striegistal

- 10.05.2015, 8.00–12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 13.05.2015, **Badfahrt nach Bad Schandau**, Volkssolidarität Böhrigen
- 14.05.2015, 9.00 Uhr, **Himmelfahrt im Striegistal**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 14.05.2015, 10.00–18.00 Uhr, **Tag der offenen Tür**, Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.
- 14.05.2015, 10.00 Uhr, **Open-Air-Gottesdienst**, am Diakoniewohnheim in Gersdorf, Marienkirchgemeinde
- 14.05.2015, 10.00 Uhr, **Himmelfahrtsgottesdienst**, Wald in Bockendorf, Kirchgemeinde
- 14.05.2015, 11.00 Uhr, **Himmelfahrt mit musikalischer Unterhaltung (Blasmusik)**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen
- 14.05.2015, 11.00 Uhr, **Himmelfahrt auf dem Straußenhof**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 17.05.2015, 14.00 Uhr, **Öffentlicher Waldgottesdienst**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Kirchgemeinde
- 20.05.2015, Tagesfahrt (Schifffahrt), Volkssolidarität Böhrigen
- 20.05.2015, 14.00 Uhr, **Busausfahrt nach Dresden**, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 23.05.2015, 10.00 Uhr, **Frühlingsfest mit Vierkampf**, Reitplatz Pappendorf, Reit- und Fahrverein Striegistal
- 24.05.2015, 10.00 Uhr, Wertungsprüfung "Laufen" Vierkampf, Reitplatz Pappendorf, Reit- und Fahrverein Striegistal
- 25.05.2015, 10.30 Uhr, Pfingstmontag, **Regionaler Gottesdienst**, Freilichtbühne Hainichen, Kirchgemeinde
- 25.05.2015, 14.00 Uhr, **Pfingstmontag mit Blasmusik**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen
- 30.05.2015, 14.00 Uhr, **Kinder- und Sommerfest Arnsdorf**, Dorfplatz Arnsdorf, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
- 30./31.05.2015, jeweils ab 8.00 Uhr, **Berbersdorfer Traktorentreffen**, Walters Hof und Blumenhof Donner in Berbersdorf, Traktorenfreunde Berbersdorf e.V.
- 31.05.2015, 9.30 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde
- 31.05.2015, 10.00 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Greifendorf, Kirchgemeinde Greifendorf
- 31.05.2015, 14.00 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Marbach, Marienkirchgemeinde
- 31.05.2015, 14.00–16.00 Uhr, **Heimatmuseum geöffnet**, Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach
- 03.06.2015, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 05.06.2015, 19.00 Uhr, **20 Jahre MKV Faschingsgala mit geladenen Gästen,** Turnhalle und Festzelt auf dem Turnhallenplatz Marbach, Marbacher Karnevalsverein
- 05.-06.06.2015, **28. Kinder und Heimatfest Naundorf,** Festwiese Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf

- 06.06.2015, 10.00 Uhr, Wettkampf der Feuerwehren der Gemeinde Striegistal Striegistal-Cup, Wiese am Dorfgemeinschaftshaus Naundorf
- 06.06.2015, 14.00 Uhr, **Familiennachmittag für jedes Alter,** 20.00 Uhr, Best of 20 Jahre MKV Tanz für Jung und Alt, Festzelt auf dem Turnhallenplatz Marbach, Marbacher Karnevalsverein
- 06./07.06.2015, ab 8.00 Uhr, **Striegistalturnier**, Reitplatz Pappendorf, Reit- und Fahrverein Striegistal
- 07.06.2015, 14.00 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde
- 10.-16.06.2015, Urlaub an der Ostsee, Volkssolidarität Böhrigen
 13.06.2015, 11.00 Uhr, Hoffest mit Bauernmarkt, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 13.06.2015, 10 Jahre Jugendclub Naundorf, Jugendclub Naundorf

Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Hallo, liebe Kinder

Euer "Freizeit-Franz" kommt am



→ Donnerstag, dem 7. Mai 2015 von 15 bis 19 Uhr an die Gemeindeverwaltung in Etzdorf

Wir freuen uns auf Euren Besuch! Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Ihre Fahrbibliothek kommt



am Montag, dem 13. April 2015 nach

Berbersdorf 14.00 bis 15.30 Uhr Schmalbach 15.45 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, dem 16. April 2015 nach

Mobendorf 14.00 bis 15.45 Uhr Kaltofen 16.00 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 17. April 2015 nach

 Böhrigen
 13.00 bis 14.30 Uhr

 Naundorf
 14.45 bis 15.45 Uhr

am Donnerstag, dem 30. April 2015 nach

Etzdorf 13.30 bis 14.30 Uhr Marbach Feuerwehr 14.45 bis 16.00 Uhr Marbach Schmiede 16.15 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 8. Mai 2015 nach

 Mobendorf
 14.00 bis 15.45 Uhr

 Kaltofen
 16.00 bis 17.15 Uhr

In eigener Sache:



Treffpunkt für Chef's und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



Striegistal-Bote Seite 12 11. April 2015

Aus den Ortschaften

Arnsdorf

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Arnsdorf

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Arnsdorf am **8. Mai 2015 um 18.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Arnsdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Vorwort
- 2. Jahresbericht und Kassenbericht, Bericht der Rechnungsprüfer
- 3. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2015/2016
- Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht
- 5. Zustimmung zu Dringlichkeitsentscheidungen des Jagdvorstandes
- 6. Vorstellung des zu wählenden Jagdvorstandes mit Wahl des Vorstandes
- 7. Bericht der Jäger aus dem Jagdbezirk
- 8. Verschiedenes/Informationen/Anfragen
- Schlusswort

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsgemäß berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Striegistal, den 11.04.2015 Wagner, Notjagdvorstand

Jahreshauptversammlung des Angelsportvereins Hainichen

Am **Donnerstag, dem 19.03.2015** trafen sich die Mitglieder des "Angelsportverein Hainichen e.V." zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung im Speisesaal der Agrargenossenschaft Hainichen. Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Gerald Schmidt und Feststellung der Beschlussfähigkeit ließ man das Jahr 2014 mit all seinen Ereignissen noch einmal Revue passieren. Im Zuge dessen wurde dem Vorstand seitens der anwesenden Mitglieder für das Jahr 2014 in allen Belangen eine gute Arbeit bescheinigt und Entlastung erteilt.

Zur Halbzeit gab es ein kräftigendes Abendbrot. Im Anschluss daran wurde gemeinsam eine hochinteressante Dokumentation über das herbstliche Hechtangeln in Ostsachsen angeschaut. In der 2. Hälfte der Versammlung erfolgte ein Vorausblick auf das Jahr 2015.

Hier ist unter anderem eine Intensivierung der Jugendarbeit mit einem Zeltlager im Sommer fest eingeplant, ebenso gemeinsame Veranstaltungen wie zum Beispiel das "Anangeln", welches am 09.05. an den ehemaligen Nauenhofer Sand+Kiesgruben stattfinden soll. Das Teichfest in Arnsdorf im Juni, sowie das gemeinsame Nachtangeln gehören ebenfalls dazu.

Da neben dem Feiern und Angeln natürlich auch viel für die Erhaltung und Pflege der Vereinsgewässer in Arnsdorf getan wird, sind hier regelmäßige gemeinsame Arbeitseinsätze für viele Mitglieder

eine Selbstverständlichkeit, insofern wurde der nächste Arbeitseinsatz auf den 11.04. vereinbart.

Ein besonderer Dank ging hier auch an die Gemeinde Striegistal und ihren Bürgermeister Bernd Wagner, für die jahrelange gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Pflege und Erhaltung der Teichanlagen und bei der Hochwasserschadensbeseitigung 2014.

Ein Jeder, der ernsthaftes Interesse am Angeln und an Hege und Pflege der Flora und Fauna hat, ist in unserem Verein herzlich willkommen

Kontakt: Angelverein Hainichen e.V. c/o Gerald Schmidt in 09661 Striegistal, Arnsdorf, Ziegeleistraße 2, Tel. 037207/65301.

Berbersdorf mit Schmalbach

Volkssolidarität – Berbersdorf/Schmalbach

Für unsere erste Ausfahrt im Jahr 2015 hatten wir uns wieder ein tolles Ziel ausgesucht. Unsere Busfahrt führte über Oederan und Gahlenz nach Großwaltersdorf. Im Trakehner-Hof wurden wir schon erwartet. Das Mittagessen schmeckte vorzüglich – es war ein toller Einstand für einen schönen Nachmittag. Gegen 14 Uhr überraschte uns das lustigste "Knallbonbon" Elly mit einer kleinen Comedy-Show. Es hätte ruhig ein bisschen mehr sein dürfen!!!

Ein geselliges Kaffeetrinken mit viel Gesprächsstoff rundete unseren schönen Nachmittag ab, ehe es gegen 16 Uhr bei schönstem Reisewetter wieder gen Heimat ging. Wir möchten uns bei unserem charmanten Busfahrer Mario, sowie der Reisetante Karin herzlich bedanken, die uns unfallfrei wieder zu Hause abgeliefert haben. Ein Dankeschön bekommen auch das Busunternehmen Dähne, sowie unsere Ruth Koch für die Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf dieser Reise.



Vorschau auf unsere April-Veranstaltung:

Wir sehen uns am 15. April im Bürgerhaus Berbersdorf wieder. Unser Beisammensein beginnt pünktlich 12 Uhr zum gemeinsamen Suppenessen mit der "Teefrau" Angela Müller. Wir wollen doch mal sehen und schmecken, was sie uns Leckeres zu bieten hat. Da so eine Suppe nicht lange anhält, werden wir wenig später noch ein Käffchen trinken und uns ein Stück Kuchen schmecken lassen. Für das Essen sammeln wir pro Person 5,00 Euro ein.

An diesem Tag sammeln wir auch 44,00 Euro für die Halbtagesfahrt am 20. Mai nach Dresden ein. Sie beinhaltet Mittagessen, Stadtrundfahrt und Kaffeetrinken.

Bleibt bis dahin schön gesund. Alles Liebe *R. Seipt*

Aus den Ortschaften

Unser Dorf wird schöner



Nach langen schwierigen Genehmigungsverfahren bis kurz vor Baubeginn wurde mit der Errichtung der Zisterne für die Löschwasserbereitstellung in Schmalbach begonnen.

Dadurch wird nicht nur der Zweck erfüllt, es verschwindet zudem

noch ein Schandfleck in unserem Dorf. Mit etwas Fantasie kann man schon jetzt das Erscheinungsbild der fertigen Baustelle sehen. Ich als Anwohner habe das Geschehen von Anfang an beobachtet und es ist beeindruckend, welch riesiger Aufwand nötig ist, so ein Bauwerk zu erstellen.

Fachgerechte Planung, das Geschick und der Fleiß der Arbeiter sind beeindruckend für den Laien. Der Ortschaftsrat und die Bürger von Schmalbach sind dankbar, dass diese Maßnahme zum Nutzen Aller durchgeführt wird.



Um unser Ortsbild zu verschönern, laden wir unsere Bewohner zum Frühjahrsputz am Freitag, dem 24.04.2015 an die Spielplatzbaude ein! Wer möchte, kann die Ortschaftsrat-Mitglieder ab 16.00 Uhr unterstützen.

Ortschaftsrat Schmalbach

Böhrigen

Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr Böhrigen 2014

Am 6.12.2014 machte die Jugendfeuerwehr Böhrigen anlässlich der alljährlichen Weihnachtsfeier einen Ausflug zur Flughafenfeuerwehr nach Leipzig. Dazu ging es gegen Mittag mit dem Auto los in Richtung der sächsischen Großstadt. Nach einer langen Fahrt endlich am Hauptterminal des Flughafens Leipzig angekommen hieß es jedoch schon wieder warten. Und das nicht vor dem Flughafen, sondern an der Sicherheitskontrolle. Denn alle Flughafenmitarbeiter und damit auch wir als Besucher müssen sich einer Sicherheitskontrolle unterziehen. Nach dieser Hürde stand unserem Besuch nichts mehr im Wege.

Zuerst war eine Flughafenrundfahrt mit dem Bus an der Tagesordnung. Dabei konnten wir die beeindruckende Größe des Flughafens einmal im Schnelldurchlauf erleben. Nach der Rundfahrt ging es zur Hauptfeuerwehrwache, in der die großen Feuerwehrfahrzeuge untergebracht sind. Die Spezialfahrzeuge vom Rollfeld sind doch eine Nummer größer, als sie so manche kleine Feuerwehrmänner und -frauen sich vorgestellt hatten. Aber nicht nur die Fahrzeuge sind hier zu Hause. Auch die Feuerwehrleute sind in dem

Gebäude in ihren Wohn- und Ruheräumen untergebracht. Nach der kurzen Erklärung zur Hauptfeuerwehrwache ging es dann zur Feuerwehrwache 2. Diese ist nicht für den aktiven Betrieb gedacht, hat aber dennoch einen Nutzen zur Ausbildung der Feuerwehrleute. Hier befinden sich nämlich die Trainingsräume für die Untersuchung der Diensttauglichkeit. Nachdem wir dieses Gebäude besichtigt hatten, ging es durch die Tür nach draußen, wo sich die Brandsimulationsanlage des Flughafens befindet. Mit dem im Maßstab 1:1 nachgebauten Stahlkoloss, der sehr an ein großes Flugzeug erinnert, können Brände im Innenraum, an den Turbinen oder an den Tragflächen eines Passagierflugzeuges nachgebildet werden. Leider konnten wir die Anlage nicht in Aktion sehen, aber der Rundgang durch das große Modellflugzeug war trotzdem sehr interessant. Nach der Besichtigung wieder am Auto angekommen, konnten wir noch die Flughafenfeuerwehr in Aktion sehen. So schön wie unser Ausflug war, so schnell war er auch schon wieder vorbei. Eine kleine Überraschung gab es aber dann doch noch für die Kinder. Dabei nahmen wir gemeinsam als krönenden Abschluss ein leckeres Abendessen ein.

Die Jugendfeuerwehr Böhrigen freut sich schon auf kommende interessante Ausflüge, die auch Sie durch Ihre tatkräftige Unterstützung bei den Altpapiersammlungen möglich machen.

Autor: Richard Zimmer

Frühlingsfest am Aussichtsturm Striegistal

Der Aussichtsturm Striegistal e.V. lädt herzlich zum Frühlingsfest am 1. Mai 2015 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr an den Aussichtsturm Striegistal ein.

Programm:

 Auftritt der Band eXtraHERB (Reinhören unter: www.extraherb.de)



Angebote f
ür Kinder

Verpflegung: Gulaschsuppe, Bratwürste, Kaffee und Kuchen, Waffelbäckerei, Getränke

Bustransport: Hinfahrt zum Aussichtsturm: 10.45 Uhr, 12.00 Uhr und 13.00 Uhr mit den Stationen: Schule Böhrigen, Bushaltestelle Roßweiner Straße am Ortsausgang in Böhrigen, Bushaltestelle gegenüber Gemeindeamt Etzdorf, Parkplatz Arztpraxis Neuber in Etzdorf. Rückfahrt vom Aussichtsturm: nach Bedarf

Auf Ihren Besuch freut sich der Aussichtsturm Striegistal e.V.

Öffentliche Bekanntmachung

der Jagdgenossenschaft Böhrigen, Dittersdorf, Naundorf

Die geänderte Satzung der Jagdgenossenschaft Böhrigen, Dittersdorf, Naundorf liegt in der Zeit vom 13.04.2015 bis 20.05.2015 in der Gemeindeverwaltung in 09661 Striegistal, Etzdorf, Waldheimer Straße 13 zur Einsichtnahme aus.

Jürgen Harzbecher, Jagdvorsteher

Aus den Ortschaften

Etzdorf mit Gersdorf

Ein erlebnisreicher Tag bei der Etzdorfer Feuerwehr

Wir, die Kinder und Erzieherinnen der Vorschulgruppe der DRK-Kindertagesstätte Storchennest, starteten zu einem besonderen Ausflug: Wo hat der Osterhase in diesem Jahr die Osternester bloß versteckt? Während der Busfahrt über Berbersdorf und Marbach schauten sich die Kinder gespannt um. Als wir schließlich in Etzdorf ankamen, nahmen uns die jungen Feuerwehrmänner Patrick Hundshammer und Kevin Schmidt sowie Frau Schridde herzlich in Empfang. Zunächst erfuhren wir viel Wissenswertes über die alltägliche Arbeit der Feuerwehr und dem rechtzeitigen Erkennen von Gefahrensituationen. Der Feuerwehrhund Flori erklärte den Kindern anschaulich, wie man brenzlige Situationen erkennen und vermeiden kann. Auch der Gebrauch des Notrufes "112" wurde den Kindern vermittelt.



Nachdem das Feuerwehrauto ausgiebig vorgestellt wurde, folgte ein weiterer Höhepunkt für alle: Eine kurze Fahrt im Feuerwehrauto durch's Dorf. Das fanden natürlich die Kinder super cool.

Dank Frau Schridde, einer engagierten Mutti, gab es sogar ein tolles Mittagessen in den Aufenthaltsräumen der Feuerwehr.

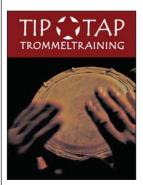
Natürlich testeten wir auch ausgiebig den wunderbaren Feuerwehrspielplatz hinter dem Gemeindeamt. Aber das Beste kam zum Schluss: Hatte doch der Osterhase tatsächlich die bunten Nester im Feuerwehrauto versteckt. Bloß gut, dass das Auto nicht gerade zu einem Einsatz ausrücken musste.



Nochmals einen herzlichen Dank an die Feuerwehrmänner und Frau Schridde für einen unvergesslichen Tag in Etzdorf.

Die Erzieherinnen der Vorschulgruppe aus dem Storchennest in Hainichen

Tip-Tap-Trommeltraining



Ziel des Tip-Tap-Trommeltraining ist es, musikalisches Verstehen und Fühlen zu vereinen. Daraus ergibt sich ein fließendes Musizieren ohne Anstrengung. Das Training fängt sehr einfach an und geht dann schrittweise (Tip-Tap) vorwärts. So schulen wir spielerisch unsere musikalische Wahrnehmung.

Da es als grundlegendes Rhythmustraining konzipiert ist, eignet es sich nicht nur für Cajon- und Djembenspieler,

sondern für alle, die ein Instrument spielen, singen oder einfach Freude an der Musik haben wollen (und für die "das mit dem Zählen" so eine Sache ist).

18.04.2015, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Kooperative Schloss Gersdorf, Gersdorf 23, 09661 Striegistal Kosten: 35,00 EUR, Anmeldung bitte bei: Gerolf Wodtke, Fon: 034385/51790, gerolf.wodtke@gmx.de

DRK-Kleidersammlung

Es werden gesammelt: tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Mützen, Heimtextilien aller Art, Federbetten, Schuhe (paarweise gebündelt), keine Abfälle und Konfektionsreste.

Termin: Freitag, den 24. April 2015

Zeit: 16.30 bis 18.30 Uhr

Ort: Gemeindeverwaltung Etzdorf

Kleidersäcke sind erhältlich in der Bäckerei Thümer und bei F. Güldner, Etzdorf, Am Steinbach 41. In Gersdorf werden die Kleidersäcke abgeholt.

DRK-Ortsverein Striegistal

Tag der offenen Tür beim Pflegedienst

Am 1. Mai ist es soweit. Ein Jahr ist vergangen. Deshalb möchten wir, das Team vom Pflegedienst Romy Kiesl, uns auf diesem Wege für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Zu diesem Anlass laden wir alle zu einem "Tag der offenen Tür" am 1. Mai 2015 zwischen 10 und 14 Uhr recht herzlich ein, um auf ein erfolgreiches Jahr anzustoßen.

Das Team vom Pflegedienst Romy Kiesl

Informationen vom Etzdorfer Heimatverein

Hoffest auf dem Kiebitzhof!

Der Etzdorfer Heimatverein und der Kiebitzmarkt laden wieder zum gemeinsamen Hoffest ein. Er findet am Samstag, dem 9. Mai 2015 in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr statt.

Aus unseren Ortschaften

Es gibt wieder eine kleine, aber feine, Ausstellung in den Räumen des Heimatvereins!

Wir möchten Ihnen verschiedene Radio- und Fernsehgeräte ab zirka 1945 zeigen und damit ihre Erinnerungen wecken. Dabei haben wir uns professionelle Unterstützung geholt und können mit Leihgaben unsere Ausstellung bereichern. Es lohnt sich vorbeizukommen! Es werden auch wieder Sonderangebote im Kiebitzmarkt angeboten.

Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich auch gesorgt. Es gibt leckeren Kuchen zum Kaffee, Soljanka, Fischbrötchen sowie Roster, Steaks und verschiedene Salate. Alkoholfreie und alkoholische Getränke dürfen natürlich nicht fehlen, genausowenig wie die beliebte rote Fassbrause.

Also dann bis zum 9. Mai, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Osterbasteln

Das 1. Osterbasteln fand, wie bekanntgegeben, am 26. März im Heimatverein, statt. Es war ein schöner Nachmittag! Uns wurden Tricks und Tipps zum Gestalten von Einkochgläsern mit Grünpflanzen und Dekoartikeln gezeigt, was wir dann auch selbst in die Tat umgesetzt haben. Ein Dankeschön geht an unsere Annerose, welche sich wieder die Zeit nahm um uns anzuleiten.

Skatturnier

Am 28. März fand das 4. Skatturnier im Heimatverein statt. Es waren neun Männer und Frauen, welche um den Pokal des Heimatvereins spielten. Der Gewinner erspielte 2549 Punkte und konnte somit den Pokal mit nach Hause nehmen. Der 1. bis 4. Platz erhielten ihre Gewinne, aber auch der Letzte ging nicht leer aus. Alle freuen sich schon auf den nächsten Skatnachmittag, welcher im April stattfinden soll.

Mit heimatlichen Grüßen Ihr/Euer Etzdorfer Heimatverein

Marbach mit Kummersheim

Was die JRKler 2014 so alles erlebten

Das Jahr 2014 verging für alle wie im Fluge. Gleich am Jahresanfang wurde unsere Hilfe benötigt. Wir erfuhren, dass dringend ein Stammzellenspender für Paul gesucht wurde. So nutzten wir unser DRK-Netzwerk für die Organisation einer Typisierungsaktion. Die Resonanz auf die Aktion war überwältigend. Zum ersten Termin, der mit unserer Blutspende gemeinsam stattfand, ließen sich 190 Menschen typisieren! Viele von Ihnen haben sich an diesem Tag nicht nur typisieren lassen, sondern spendeten auch Blut. So konnten gleich mehrere gute Taten vollbracht werden. Eine zweite Aktion im März folgte mit ebenso guter Resonanz. Auch die weiteren Blutspendetermine in Marbach wurden gut angenommen und von unseren Jugendrotkreuzlern betreut. Egal ob groß oder klein, es gibt für jede Altersgruppe die Möglichkeit zu helfen. Die Kinder der Blutspender werden durch unsere jüngsten JRK'ler beschäftigt und auch die Danke-Schön-Geschenke werden mit einem netten Danke von ihnen überreicht. Die Älteren betreuen den Imbiss. Aber nicht nur die Blutspenden sind bei uns ein fester Bestandteil unserer DRK-Arbeit. Wir üben und festigen in den unterschiedlichen Altersgruppen die Erste Hilfe in den Gruppenstunden und auch bei kleineren Übungen. Dazu treffen sich die Gruppen wöchentlich für je zwei Stunden. Im Rahmen des Hortangebotes in Marbach üben die Hortsanis eine Stunde in der Woche die Erste Hilfe. So erreichen wir auch die Kinder, welche nicht samstags zu uns nach Marbach kommen können. Neben der Ersten Hilfe erkundeten wir auch andere Aufgabenfelder des Roten Kreuzes oder schauten uns in der Vergangenheit um. So besuchten wir gemeinsam mit unseren Etzdorfer Kameraden des Ortsvereines das Rot-Kreuz-Museum in Beierfeld. Egal ob groß oder klein, dieser Ausflug war für alle sehr interessant und lehrreich.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Feierlichkeiten in unserer Gemeinde. In diesem Jahr hatte unser schönes Marbach ein ganz besonderes Jubiläum. Wir feierten 750 Jahre Marbach. Wir präsentierten unsere Arbeit beim Kinderfest, nahmen am Festumzug teil und unterstützten die Bereitschaft bei der Erste-Hilfe-Absicherung. Die Vorbereitung unseres Bildes beim Umzug machte allen viel Freude und der Umzug selbst war bei strahlendem Sonnenschein ein tolles Erlebnis. Wenige Monate später gab es in Etzdorf die 700 Jahrfeier. Auch hier waren wir mit dabei und unterstützten den Festumzug. Diesmal war es leider recht regnerisch.

Der jährlich stattfindende Kreiswettbewerb ist immer wieder ein Höhepunkt. Für unsere erfahreneren Wettbewerbsteilnehmer, die in der Stufe II starteten, war dieser Wettbewerb ein voller Erfolg. Sie belegten den ersten Platz in dieser Altersstufe. Somit war die Fahrkarte für den Landeswettbewerb gesichert, bei welchem sie sich mit viel Freude und Engagement behaupteten.

Nicht nur während der Gruppenstunden bereiten wir uns auf diese Wettbewerbe vor. Bei unserem jährlich stattfindenden Weiterbildungswochenende bleibt viel Zeit zum Üben und Ausprobieren. Unter anderem haben wir hier feststellen können, dass unsere Kinder auch bei schlechtem Wetter wandern. Später einmal kann man ja auch nicht nach dem Wetter schauen, wenn Hilfe benötigt wird. Im JRK gibt es aber auch noch viele weitere Möglichkeiten sich mit unterschiedlichsten Themen auseinander zu setzen. So konnten wir dieses Jahr im Rahmen der JRK-Kampagne "Klimahelfer – Änder' was, bevor's das Klima tut" an einem Aktionstag im Zoo Dresden teilnehmen. Wir erfuhren viel über den Zoo, die Tiere und welche wichtigen Aufgaben der Zoo eigentlich hat.

Eine weitere Aktion organisierte der JRK-Kreisverband. Im Schloss Gersdorf – hier bei uns in der Gemeinde Striegistal – gab es einen Tag, der uns mit wenigen einfachen Sachen tolle Erlebnisse bot. Wir trafen uns mit allen JRK'lern des Kreisverbandes, konnten gemeinsam Pizza backen, basteln, spielen und vieles mehr.

Bei Erste-Hilfe-Absicherungen war das JRK Marbach über das gesamte Jahr aktiv in unserem Ort tätig. So sicherten wir beispielsweise das Osterturnen und die Rentnerweihnachtsfeier ab.

Aber auch Veranstaltungen wurden von uns mit der Mal- und Bastelstraße oder der Hüpfburg unterstützt. So waren wir unter anderem beim Erntedankfest in Marbach und auch beim Hoffest in Moosheim dabei.

Um für unsere Aufgaben immer den neusten Wissensstand zu haben absolvieren unsere älteren JRK'ler mindestens einmal jährlich das Erste-Hilfe-Training. Einige nahmen auch an der Helfergrundausbildung teil.

Viel zu schnell war das Jahr 2014 nun schon fast wieder vorbei. Aber eine wichtige Aktion stand für uns im November wieder auf dem Plan. Unser Back- und Basteltag im JRK. An diesem Tag backen wir fleißig Plätzchen, basteln Geschenke und Weihnachtskarten.

Im Dezember bedanken wir uns gern persönlich bei unseren Sponsoren, Unterstützern und Helfern mit diesen kleinen Aufmerksamkeiten. Wir sind froh, dass wir nicht alles allein stemmen müssen und dass wir einen guten Rahmen für die Erfüllung unserer ehrenamtlichen Tätigkeiten vorfinden. Auch die Gemeinde Striegistal und der DRK-Kreisverband unterstützen uns bei unserer Arbeit.

Die gute ehrenamtliche Arbeit ist maßgeblich durch das hohe Engagement unserer Gruppenleiter und Mitglieder geprägt und erst durch sie möglich.

Aus unseren Ortschaften

Allen gilt mein großer Dank. Bedanken möchte ich mich auch bei den Kameraden aus Etzdorf für die gute Zusammenarbeit. Ein ganz besonderes Dankeschön geht in diesem Jahr auch wieder an Herrn Armin Zill. Ich freue mich auf ein gemeinsames Jahr 2015 und hoffe weiterhin auf die tolle Unterstützung aller.

Maren Altmann, Ortsjugendleiterin

Jagdgenossenschaft Marbach

Kurzer Bericht zur Sitzung der Jagdgenossenschaft Marbach am Donnerstag, dem 12.03.2015, 20.00 Uhr im Gasthof "Goldener Anker" in Marbach.

- Die Einladung erfolgte entsprechend der Satzung im "Striegistalbote" vom 14.02.2015. Die Ladung war damit ordnungsgemäß und die Beschlussfähigkeit war hergestellt.
- Der Vorsitzende stellt die von Frau Wolf geprüfte Jahresrechnung vor. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.
- Die Versammlung beschließt die Jahresrechnung 2014 einstimmig.
- Die Versammlung beschließt für das Jahr 2014 einstimmig die Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers.
- Nach ausführlicher Diskussion wird beschlossen, den Reinertrag 2015 der Rücklage zuzuführen.
- Der Vorsitzende stellt den Haushalt für das Jahr 2015 vor. Dieser wird von der Versammlung einstimmig beschlossen.

gez.: Gunter Mittwoch, Schriftführer, gez.: Frieder Lomtscher, Vorsitzender

Frühjahrsputz am 18. April 2015

Der Ortschaftsrat ruft auch in diesem Jahr alle Vereine und Grundstückseigentümer zum Frühjahrsputz auf. Unser Einsatz beginnt um 8:30 Uhr. Die Einteilung der Aktivitäten erfolgt durch den Ortschaftsrat über die Vereinsleitungen. Wir bitten unsere Bürger um tatkräftige Unterstützung. Der abgelagerte Müll wird von den Mitarbeitern des Bauhofes beräumt.

Ortschaftsrat Marbach

Antennengemeinschaft Marbach

Zahlung der Betriebskosten per Bankeinzug

Ab 2015 erfolgt die Zahlung der Betriebskosten ausschließlich über Bankeinzug. Die AGM spart hierdurch Mehrkosten für Buchungen und erheblichen Zeitaufwand. Der Bankeinzug erfolgt nur mit schriftlicher Bestätigung des Anschlussneh-



mers auf dem Formblatt der Sparkasse Mittelsachsen zur "Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats". Vorbereitete Formulare sind beim Vorstand der AGM erhältlich. Diese bitte in zweifacher Ausfertigung ausfüllen, die Kopie ist für Ihre persönlichen Unterlagen.

Die Betriebskosten für das Jahr 2015 werden am 30. April 2015 per Lastschrift durch die Antennengemeinschaft eingezogen.

Bitte teilen Sie uns Veränderungen Ihrer uns vorliegenden Kontodaten bis zum 15.04.2015 mit. Die Umstellung der vorhandenen Kontodaten auf das neue System mit IBAN/BIC erfolgt automatisch. Fehlbuchungen und Rücklastschriften für nicht gedeckte Konten werden der AGM mit 3,00 Euro je Fehlbuchung berechnet.

Bei einer eventuellen Kündigung des Kabelanschlusses bei der AGM bitte das Formblatt mit dem Widerruf der Einzugsermächtigung verwenden.

Vorstand der Antennengemeinschaft Marbach

Die Feuerwehr Marbach informiert



Wie alle Jahre wieder, findet unser Maifeuer am 30.04.2014 statt. Es ist wieder auf der Wiese neben Ulrichs Teich, gegenüber vom Goldenen Anker. Ab dem 11.04.2015 darf der Baumverschnitt (keine Wurzeln und Müll) an der markierten Stelle angeliefert werden. Der Lampionumzug

beginnt ca. 19:30 Uhr auf dem Parkplatz an der "Fleischerei Rüdiger". Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt!!! Wir verbleiben bis dahin mit einem Gut Wehr!

An alle Wanderfreunde: Wandern im Zellwald



Bei Sonnenschein und anderem Wetter, der Heimatverein Marbach lädt ein zu einer Wanderung (für ca. 2 Stunden) in den Zellwald. Wir treffen uns am Sonntag, den 10.Mai 2015 um 13.00 Uhr an der Kreuzung Rosental-

str./Dreierhausstraße in Marbach.

Im Anschluss an die Wanderung, können wir in bei Kaffee und Kuchen verweilen.

HMV Marbach



Ab einem Alter von 6 Jahren.... nach oben keine Grenze!
Unsere Tanzrichtungen sind Gardetanz und Showtanz
Wir bieten anspruchsvolle Tänze gepaart mit

Spaß, Eleganz und Hingabe in verschiedenen Tanzstilen passend zum Faschingsthema





Training findet in der Turnhalle Marbach statt:

Donnerstags von 16:00 - 17:30 Uhr von 6 -11 Jahren und Freitags von 16:00 - 18:00 Uhr von 12 - 14 Jahren

Aus unseren Ortschaften

Naundorf

Ostereiersuche in Naundorf

Trotz Regens haben sich zahlreiche tapfere Kinder zur Ostereiersuche auf der Wiese der Familie Uhlmann am 29. März 2015 aufgemacht. Anschließend gab es für die Eltern noch wärmenden Kaffee und für die Kids etwas Süßes. Hierzu herzlichen Dank den fleißigen Helfern.

Antje Rosenblatt, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf





Pappendorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Pappendorf/ Kaltofen

Die Jagdgenossenschaft Pappendorf/Kaltofen lädt am **29.April 2015** zu Jahreshauptversammlung ein.

Beginn 19.30 Uhr in der Gaststätte Hirschbachtal.

Tagesordnung:

- 1. Rechenschaftsbericht
- 2. Kassenbericht
- 3. Entlastung des Vorstandes
- 4. Bericht der Jagdpächter
- 5. Ergänzung /Änderung Pachtvertrag

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte "Pusteblume"

Am Donnerstag, dem 26.03.2015 trafen sich acht kleine Schnupperhäschen mit ihren Eltern in der Krippengruppe unserer Kindertagesstätte. Es waren unsere Jüngsten, die in absehbarer Zeit unsere Kita besuchen werden.

Das Osterfest steht vor der Tür und somit die erste Aufgabe. Mit ihren Eltern bemalten die Minihäschen Ostereier. Als Belohnung gab es natürlich auch ein süßes Ei für unsere Kids.



Lara Albrecht mit ihrer Mama und Paul Müller mit seinen Eltern bemalen Ostereier.

Nun freuen wir uns auf ein neues Treffen. Da wir unseren Schnuppertag auch in Zukunft unter ein ausgewähltes Thema stellen wollen, bitten wir vorher um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – "Wir sind am Schnuppertag dabei!!!!"

Wir laden wieder alle "Schnupperhäschen", die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am 27.04.2015 in der Zeit von 15 Uhr bis 16 Uhr.

Die Erzieher

Osterwanderung der KiTa Pusteblume

Am 21.03.15 stand eine lang geplante Osterwanderung der Kinder, Eltern, Großeltern und Erzieher auf dem Plan.

Trotz schlechter Wetterprognosen für diesen Tag trafen sich alle gegen 10:00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein in Schlegel unter der Autobahnbrücke. Zur Begrüßung wurde ein großes "Osterei" gebildet und sogleich ging es danach auch schon an die Lösung der ersten Aufgabe.

Der Osterhase hatte doch wirklich 15 bunte Ostereier im Wald versteckt, die die großen und kleinen Kinder (sicher auch so manches Elternteil) mit großer Aufregung im dichten Laub suchten. Als alle Eier endlich gefunden waren, machten wir uns weiter auf den Weg zu unserem Ziel, den Kalkbrüchen.

Unterwegs mussten alle Kinder und auch Eltern und Großeltern noch so manche Aufgabe erfüllen. Das Geschick der Mamas und Papas beim Eierlauf wurde getestet, das Märchen vom Rübchen wurde mit einem Opa nachgespielt, was für viel Freude sorgte. Das Wissen unserer Kinder wurde mit Fragen über kuschlige Tiere und beim Puzzeln getestet.

So verging die Zeit wie im Fluge und schon sahen wir in der Ferne unser Ziel. Doch was war denn das da hinter der Hütte. Frau Hase und Frau Huhn kamen da um die Ecke und wurden von allen freudig begrüßt und umringt.

Zusammen machten wir uns auf den Weg zu unserem Ziel.



Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Dort angekommen, wurde erst einmal getanzt und alle Kindergartenkinder durften ihre selbstangemalten Eier den Hang hinunter rollen lassen, um zu testen, welches das Schnellste war und am weitesten rollern konnte. Es gab herrliche Preise für die Gewinner, aber auch für die Zweiten, Dritten und auch Letzten.

Schließlich riefen Frau Hase und Frau Huhn zur großen Ostereiersuche in den Wald. Schnell waren alle Kinder mit Spaß und Freude dabei, ihr Osternest im Wald zu suchen. Die Esel und Hühner der Kalkbrüche staunten nicht schlecht, was da aus dem Wald gezaubert wurde. Nicht lange nach dem Beginn der Suche hatten alle Kinder ihr Osternest gefunden und erschöpft aber zufrieden machten wir uns auf zu einem leckeren Mittagessen.



Für den gelungenen Tag und ihre große Mühe, die Wanderung für unsere Kinder so schön zu gestalten, möchten wir uns bei allen Erzieherinnen recht herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt auch dem Team der Gaststätte "Kalkbrüche" für das beheizte Zelt und das leckere Mittagessen.

Wir wünschen allen Kindern, ihren Familien und den Erzieherinnen der KiTa Pusteblume ein schönes Osterfest.

Der Förderverein der KiTa Pusteblume

Schrottsammlung!

Vielen Dank!

Wir bereits im letzten Striegistalboten angekündigt, führt der Förderverein der Kindertagesstätte Pusteblume Striegistal e.V. auch in diesem Jahr wieder eine Schrottsammlung durch! Diese wird am Samstag, dem 25.04.2015 in den Orten Schmalbach, Berbersdorf und Marbach durchgeführt. Wir möchten Sie bitten, Ihren Schrott bis 08:30 Uhr gut sichtbar an die Straße zu stellen. Einwohner von Marbach können gern auch Herrn Ringo Höpfner unter der Telefonnummer 0172/4550531 anrufen und den Schrott persönlich vor Ort abholen lassen. Gesammelt werden sämtliche Metalle, auch Gasherde und Waschmaschinen, bitte keine Kühlschränke und keinen Elektroschrott!

Mit dem Erlös unterstützen Sie in diesem Jahr einen Ausflug der Kinder der Kindertagesstätte Berbersdorf zum Kindertag in den Saurierpark Kleinwelka. Unterstützen Sie bitte diese Sammelaktion!

Der Förderverein der Kindertagesstätte Pusteblume Striegistal e.V.

Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am Mittwoch, dem 22. April 2015 von 14.30 bis 15.30 Uhr in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie sich bis Montag, den 20. April bei uns anzumelden (Telefon 034322/43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens "Waldblick"

Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Spielenachmittag

Liebe Eltern, am Mittwoch, dem 6. Mai 2015 in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr findet wieder die Spielgruppe in der Kindertagesstätte "Max und Moritz" in Etzdorf statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen. Die Erzieherinnen der Kita "Max und Moritz"

Ein Besuch in der Osterhasenmalwerkstatt bei Malermeister Lutz Hensel

Einmal beim Malermeister Ostereier bemalen, dieser Einladung folgten die Hühnchenkinder der Kita "Max und Moritz" Etzdorf am 25.03.2015. Mit Frau Niebling, Herrn Reichel und Herrn Weinberger fuhren wir nach Berbersdorf in die Geschäftsräume von Malermeister Lutz Hensel. Freundlich wurden wir empfangen, Pinsel und Farben standen bereit. Neugierig schauten wir uns um und stellten dem Maler viele Fragen. Am langen Tisch fanden alle einen Platz. Mit dem Osterhasenlied sorgten wir für die richtige Stimmung und schon konnte es losgehen. Mit großem Fleiß zauberten alle Kinder bunte Ostereier. Auch ein kleiner Hase bekam ein buntes Fell. Der Umgang mit dem Pinsel und den schönen Farben bereitete uns sehr viel Spaß. Der Malermeister Lutz beobachtete alles genau, lobte unsere Arbeit und jedes Kind erhielt dann eine Malermeisterurkunde. Nach getaner Arbeit gab es einen großen Becher Saft zur Erfrischung.



Nun sollte es zurück in die Kita gehen. Doch da hörten wir, der Osterhase ist gesehen worden. Jetzt mussten alle Kinder natürlich nachsehen. Tatsächlich auf der großen Wiese neben dem Büro des Malermeisters Lutz in der Talstraße fanden wir kleine Osternester. Was für eine Freude. Vielen Dank für die lieben kleinen Überraschungen. Viele lustige Hühnchenkinder kletterten in die Fahrzeuge und fuhren wieder in den Kindergarten. Für diesen tollen Vormittag sagen wir dem Malermeister Lutz Hensel herzlich Dankeschön und wünschen ihm weiter viel Spaß an seiner Arbeit und stets zufriedene Kundschaft.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Eine große Eierkiste...

Familie Schiffel aus Etzdorf stellte uns eine Kiste gefüllt mit großen und kleinen Eiern zur Verfügung. Jedes Ei trug eine Zahl und dazu gab es Fotos. Nun galt es herauszufinden: Wem gehört wohl welches Ei? Von Strauß bis Wachtel war alles dabei. Staunen, berühren, fühlen, raten – es hat uns viel Spaß gemacht. Von Schiffels erhielten wir auch noch viele weiße Eier.



Diese zauberten alle Kinder mit Marmorier Farben und großem Fleiß bunt für das Osterfest.

Ein herzliches Dankeschön für diese tolle Unterstützung. Der Osterhase vom Geflügelverein brachte uns auch in diesem Jahr wieder Eier vorbei. Dafür sei den Züchtern und Hühnern herzlich Danke gesagt.

Die Kinder und Erzieher der Kita "Max und Moritz" Etzdorf

Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

Ein Handwerksbetrieb mit Kinderaugen

Innerhalb unseres Projekts "Feuer und Flamme" wollen die Vorschulspatzen der Kita "Striegistaler Spatzennest" Berufe kennenlernen, bei denen FEUER eine wichtige Rolle spielt. Neben dem Kennenlernen des Berufes "Feuerwehrmann" und dem damit verbundenen Besuch der ortsansässigen Feuerwehr wanderten die Vorschulspatzen am 16.03.15 auf den Reiterhof Heymann in Pappendorf, um dem Hufschmied über die Schulter zu schauen.

Rico Naumann aus Falkenau lehrte uns viel Wissenswertes über seinen Beruf als Hufschmied. So lernten wir beispielsweise, dass das Hufeisen erst anprobiert werden muss, danach im Ofen heiß ge-



Hufschmied Naumann bei seiner Arbeit.

macht wird, im kalten Wasser abkühlt und mit Nägeln angeschlagen wird.

Der Hufschmied Naumann arbeitet in ganz Sachsen und ist einer von ca. 30 Hufschmieden sachsenweit. Mit seiner Lederüberhose als Arbeitsbekleidung sieht der Hufschmied einem Cowboy sehr ähnlich

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei Herr Heymann vom Pferdehof Pappendorf, dem Hufschmied Naumann und Frau Brauer, die diesen Ausflug für uns organisiert hat.

Spielespatzen zu Besuch im Schafstall

Am 25.03.2015 war es endlich soweit, unser erster großer Wandertag stand vor der Tür. Die Spielespatzen haben sich an einem sonnigen Vormittag auf den Weg gemacht, um die Lämmer von Frau Eckert zu begrüßen. Im Stall wird es ganz schön laut, als die Kinder hereinkommen - die Mutterschafe mähen und blöken erstmal, die Lämmer schwanken zwischen Angst und Neugier. So ist es auch bei den Kindern, aber die Neugier siegt ganz klar. Alle möchten gerne ein Schäfchen streicheln.



Frau Eckert zeigt uns ihre neugeborenen Schäfchen (mit Marwin Böttger und Melina Fischer).

Anschließend gibt es für das Schaf "Sissi" unsere mitgebrachten Äpfel, Möhren und getrockneten Brotscheiben. Zum Abschluss ging es noch auf den Mobendorfer Spielplatz. Das machte natürlich Riesenspaß. Auf dem Heimweg waren wir alle derselben Meinung: Das war ein sehr toller und erlebnisreicher Vormittag!



Gruppenfoto (von links: Enno Thurecht, Sabrie Aliu, Lara Scheinert, Selma Altmann, Tom Tauscher, Nino Reiche, Lukas Quandt, Melina Fischer, Marwin Böttger und Finnja Scholz)

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus dem Gymnasium Nossen

Das Ende einer stressigen Woche – die partielle Sonnenfinsternis

Welch eine Woche...

Montag: Wie wird das Wetter? Leichte Hoffnung.

Dienstag: Die Prognose wird besser.

Mittwoch: Reparaturarbeiten an den alten Telementor-Teleskopen (das neue Instrument kann leider noch nicht verwendet werden). Anfrage an Victor Bruschke, ob er SoFi-Brillen besorgen kann (Der Handel kann nicht helfen, weil er geknebelt wird - ein Optiker in einer Kleinstadt soll 500 Brillen ordern, wenn er "nur" sechs In-

teressenten hat...)

Wetterprognose: Immer besser...

Donnerstag: Frühstückspause – "Herr Makai – bitte ins Schulbüro..." Dort: Frau Reinsch winkt mit 18 SoFi-Brillen... TOLL, einfach nur TOLL!!!!

Mittag: Jetzt kommt der Reststress (dachte ich): letzte Reparaturen an den Instrumenten. Alles ist einsatzbereit!

Nun der Abend: Ich muss noch die Berechnungen erledigen, um die Instrumente schnell neu einstellen zu können. Wieder Stress und wofür? Lohnt sich der Aufwand?

Freitag: Alles vorbereitet? Die Spannung steigt! Wird alles so, wie es werden sollte? Meine Schüler aus der Klasse 8/1 helfen mir beim Transport und Aufbau der Instrumente. Danach ist die Feinjustierung dran. Einstellen der Teleskope nur mit einem einfachen Kompass – für mich immer noch eine Herausforderung.

Dann – 30 Minuten vor Beginn des Ereignisses – kommen die ersten Schüler. Zeit für einen Plausch über das, was zu erwarten ist. Nun, es ist 9.37 Uhr, sehen wir den Mond auf der Projektionsfläche erscheinen! Noch ist nicht viel los, was sich jedoch schnell ändert. Der (viel zu kleine) Platz füllt sich, ich habe das Gefühl, in unserer Schule lernen mehrere Tausend Schüler...

Der Mond wandert weiter, bald hat er den einzigen Sonnenfleck, der bei der gewählten Auflösung zu sehen war, "verschluckt".

Kurz vor dem Höhepunkt haben wir das Gefühl, dass es merklich kühler wird. Und auch das Licht ändert sich - es wird irgendwie gespenstig. 10.45 Uhr - der Höhepunkt ist erreicht. Und der Platz ist voll!

Es dauert nicht lange, und der Platz leert sich. Dennoch kommen noch Schüler, die bisher nicht da sein konnten. Allerdings ist es wieder angenehm ruhig. Nur der Wind hat merklich zugenommen, was wohl an der Temperaturänderung liegt.





Irgendwann (es war gegen 11.41 Uhr) taucht der verschwundene Sonnenfleck auch wieder auf. Da sind Tom Grimmer aus der 11 und ich aber schon allein. Tom will einen neuen Rekord im Fotografieren einer partiellen SoFi aufstellen. Irgendwo um die 600 Bilder hat er gemacht.

Pünktlich um 11.57 Uhr lässt Luna auch wieder alle Sonnenstrahlen durch, und ich setze mich befriedigt auf eine Bank. JA, ES

HAT SICH GELOHT!!! Nun noch abbauen und die Instrumente einlagern. Geht aber nicht, weil einige 5er noch mal gucken wollten, obwohl gar nichts mehr zu sehen war. Zumindest nicht Beson-

Nun lasse ich noch die Glücksmomente wirken. Wie schön war es doch, dass Jugendliche bewusst ein Naturschauspiel verfolgen wollten.

K. Makai

Wir gratulieren

Jubilare im Zeitraum 13. April bis 10. Mai 2015



Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die | Berbersdorf Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Arnsdorf

1 XI IISUUI I		
am 18.04.	Frau Ingrid Rost	zum 75. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Klaus Schnabel	zum 79. Geburtstag
am 23.04.	Herrn Volker Reichelt	zum 72. Geburtstag
am 07.05.	Frau Eleonore Kaiser	zum 79. Geburtstag
am 07.05.	Frau Anne-Dore Jähnichen	zum 78. Geburtstag

5	am 13.04.	Herrn Gottfried Horn	zum 80. Geburtstag
	am 20.04.	Frau Marga Eckardt	zum 78. Geburtstag
	am 25.04.	Frau Ruth Koch	zum 75. Geburtstag
	am 27.04.	Frau Brigitte Schumann	zum 75. Geburtstag
	am 28.04.	Herrn Joachim Menzel	zum 90. Geburtstag
	am 29.04.	Frau Margarete Röhnert	zum 87. Geburtstag
	am 01.05.	Herrn Lothar Pärsch	zum 81. Geburtstag
	am 06.05.	Herrn Werner Zill	zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren

Böhrigen		
am 13.04.	Frau Christa Hildebrandt	zum 76. Geburtstag
am 15.04.	Herrn Karl Heinz Markus	zum 71. Geburtstag
am 15.04.	Herrn Hans-Peter Rudelt	zum 77. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Norbert Hildebrandt	zum 75. Geburtstag
am 22.04.	Frau Gisela Weber	zum 78. Geburtstag
am 23.04.	Frau Renate Thieme	zum 82. Geburtstag
am 26.04.	Frau Gertrud Tzschoppe	zum 87. Geburtstag
am 07.05.	Herrn Günter Weber	zum 81. Geburtstag
am 08.05.	Herrn Bernd Rutter	zum 74. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Lothar Dittrich	zum 81. Geburtstag
Etzdorf		
am 14.04.	Frau Birgit Herden	zum 71. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Lothar Hanuschek	zum 71. Geburtstag
am 21.04.	Herrn Lothar Kunze	zum 78. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Friedrich Halama	zum 74. Geburtstag
am 05.05.	Frau Edeltraut Leutert	zum 84. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Dietmar Rost	zum 72. Geburtstag
am 08.05.	Herrn Helmut Kretzschmar	zum 74. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Heinz Schäfer	zum 76. Geburtstag
Gersdorf		
am 25.04.	Frau Edelgard Keller	zum 77. Geburtstag
am 05.05.	Frau Roswitha Müller	zum 72. Geburtstag
Goßberg		
am 02.05.	Frau Margarete Uhlmann	zum 87. Geburtstag
	8	
Kaltofen		
am 18.04.	Frau Vera Silbermann	zum 75. Geburtstag
Kummershe	im	
am 20.04.	Frau Elisabeth Srocke	zum 85. Geburtstag
Marbach		
am 13.04.	Herrn Helmut Lesch	zum 82. Geburtstag
am 13.04.	Herrn Manfred Schöneich	zum 81. Geburtstag
am 13.04.	Herrn Rolf Kunath	zum 77. Geburtstag
am 14.04.		
am 15.04.		
am 17.04.		
am 17.04.	Frau Irma Lesch	zum 78. Geburtstag
am 19.04.		
am 19.04.	Frau Helga Loske	zum 75. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Rolf Küttner	zum 78. Geburtstag
am 24.04.	Frau Karin Hombsch	zum 70. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Günther Meinhold zum 85. Geburtstag	
am 29.04.	Herrn Albrecht Wiesner	zum 83. Geburtstag
		~ .

am 29.04.

Frau Gisela Fischer

am 29.04. am 01.05. am 07.05. am 08.05. am 08.05.	Herrn Alfred Hartlich Herrn Achim Malyska Frau Helga Vogel Frau Hildegard Steiner Frau Erika Flegel	zum 71. Geburtstag zum 72. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 88. Geburtstag zum 74. Geburtstag
Mobendorf		
am 15.04.	Frau Brigitte Fischer	zum 80. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Wolfgang Dörr	zum 76. Geburtstag
am 03.05.	Herrn Helmut Besser	zum 79. Geburtstag
am 10.05.	Frau Inge Naumann	zum 76. Geburtstag
Naundorf am 03.05.	Frau Lisa Kaiser	zum 80. Geburtstag
Pappendorf	F W 1 W	77.01
am 17.04.	Frau Helga Moos zum 75. Geburts	
am 22.04.	Frau Gerlinde Oehme zum 74. Geburtsta	
am 28.04.	Frau Erika Rost zum 73. Geburtstag	
am 30.04.	Frau Wally Heinzig zum 73. Geburtsta	
am 01.05.	Frau Marianne Krebs zum 74. Geburtst	
am 03.05.	Frau Thea Krause zum 78. Geburtsta	
am 03.05.	Herrn Dieter Heinzig zum 75. Geburtstag	
am 03.05.	Herrn Klaus Heinzig zum 75. Geburtstag	
Schmalbach am 15.04. am 06.05.	Frau Sonnhild Zill Herrn Rolf Günther	zum 77. Geburtstag zum 85. Geburtstag

Geboren wurden

		9)/
in Böhrigen	Leon Luca Mühlfeld	am 12.03.2015
	Stella Töpfer	am 13.03.2015
in Mobendorf	Magdalena Beganovic	am 15.03.2015
in Pappendorf	Ella Barthel	am 27.02.2015

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neuankömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläum



Goldene Hochzeiten feiern

am 03.05.2015Hermine und Joachim Berger aus Pappendorf

Den Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, der Ortschaftsrat und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.



zum 75. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht

Auferstandener Dass ER durch Mauern drang und verriegelte Tür –, unglaublich, legendär? War wohl ein Armenhaus, lehmig, porös für Wunschträume. Durch unseren Beton. sachlich und kühl, wär ER schon nicht gekommen. Kam aber. unvermutet wie einst, durch mehr als Granit und Stein. durch mein Verschlossensein. Kam aber, mit diesem Friedensgruß.



Manfred Haustein

Gottesdienste

Wir laden recht herzlich im April/Mai zu folgenden Gottesdiensten ein:

12. April	09.00 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf
19. April1	10.30 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf
26. April	09.30 Uhr	Konfirmationsfestgottesdienst mit
		Heiligem Abendmahl in Pappen-
		dorf
03. Mai	09.00 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf
10. Mai	09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Pap-
		pendorf mit Taufe und im An-
		schluß Möglichkeit zur persönli-

Sprechzeiten des Pfarrers

Im Monat April findet die Sprechstunde am Donnerstag, dem 16.04.2015 von 15.30 bis 16.30 Uhr statt.

chen Segnung

Unabhängig von den Sprechzeiten steht Pfarrer Mögel für Gespräche, Seelsorge, Beichte und Krankenbesuch bzw. -Salbung und Hausabendmahl gern zur Verfügung. Außer in dringenden Fällen ist eine telefonische Anmeldung empfehlenswert: 037207 / 2642

Jugendgottesdienste und ephorale Veranstaltungen:

24.04. bis 26.04.2015 Ankerwochenende in Ringetal
09.05.2015 Jungs-/Mädchentag für Jugendliche in
Naundorf

Rückblick – Eheabend

Am 9. Februar konnten wir mit dem Ehepaar Uta und Andreas Pohl aus Burgstädt innerhalb der Woche der Ehepaare ein Candle-Light-Dinner mit Impulsen aus ihrem Leben gestalten. 11 Paare haben sich einladen lassen und so war der "STALL der HOFFNUNG" mit 2-er Tischen gut gefüllt. Zum Ende des Abends boten Pohls an, in unserer Gemeinde Paarabende bzw. ein Seminar zu Ehethemen durchzuführen. Diese Angebote möchten wir sehr empfehlen und

weitergeben an Paare unserer Gemeinden, die ihrer Beziehung etwas Gutes tun wollen. Wenn 6 bis 8 Paare ihr Interesse bekunden, können wir gern weiterplanen und uns auch aufderen Interessen bezüglich Terminen und Häufigkeit einstellen. Wir freuen uns u_ber die ermutigenden Ru_ckmeldungen und sind bereit weitere Abende vorzubereiten. Über Ideen und Anfragen können wir gern weiter ins Gespräch kommen.

Dorothea und Lutz Langhof

Eritrea-Gemeindeabend

Im Asylheim in Mobendorf wohnen zur Zeit auch einige Christen aus Eritrea. Oft besuchten sie schon unsere Gottesdienste. Am 4. Februar 2015 stellten sie uns ihr Land vor und kochten für uns ein leckeres Essen aus ihrem Land. Trotz Sprachbarrieren konnten wir mit Hilfe von Übersetzern und Kurzfilmen aus dem Internet viel von dem Land und auch von dem Schicksal der jungen Männer erfahren. Wir merken, dass persönliche Kontakte die Sicht auf viele Dinge verändern.

Dorothea Langhof



Ein Frühstück, das wir nicht "vergessen"

Mehr als 50 Frauen ließen sich am 28. März zu einem Frauenfrühstück ins Gemeindehaus HOFFNUNG in Pappendorf einladen. Das liebevoll vorbereitete Frühstück wurde von sehr guter Musik umrahmt, wo uns Frau Ute Lomtscher und Herr Dr. Lothar Menz mit Violine und Klavier erfreuten. Inhaltlich führte uns die Therapeutische Seelsorgerin Claudia Kuhnt aus Seelitz zum Thema VERGEBEN und VERGESSEN? Darin zeigte sie auf, wie wir mit seelischen und körperlichen Verletzungen, die uns zugefügt wurden, gut umgehen können. In dem kurzweiligen, sehr humorvollen



Kirchliche Nachrichten

Referat wurde deutlich, dass das Vergeben von Schuld immer eine bewusste Entscheidung ist. Und: Vergessen von zugefügten Verletzungen bedeutet nicht, dass ich mich nicht mehr daran erinnere, sondern dass ich es dem anderen nicht mehr nachtrage und es so mein Leben nicht mehr negativ beeinflusst. Auf diese Weise erlebten wir ein – im guten Sinne – "gehaltvolles" Frühstück.

Angelika Mögel, Bockendorf

Friedhofsunterhaltungsgebühr 2015 - Friedhof Pappendorf

Am 30. April wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr 2015 für alle Grabstellen auf unserem Pappendorfer Friedhof fällig.

Wir bitten alle Grabstelleninhaber, die Gebühr bis Ende April auf unser Konto bei der KD-Bank/LKG Sachsen, IBAN: DE60 3506 0190 1699 2000 14 – BIC: GENODED1DKD zu überweisen. Barzahlung im Pfarramt: jeweils dienstags, 16.00 bis 17.00 Uhr.

Einzel- bzw. Urnengrab: 15,00 Euro Doppelgrab: 30,00 Euro

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite – www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchgemeinde Pappendorf

Marienkirchgemeinde und Kirchgemeinde Greifendorf

GOTTESDIENSTE

12. April09:00 Uhr10:30 UhrMarbach, mit TaufgedächtnisGreifendorf, mit Taufgedächtnis

und AM*

19. April

09:30 Uhr Gleisberg, festl. Gottesdienst zur Einführung von T.

Handschack in den Prädikantendienst

26. April

09:00 Uhr Greifendorf

10:30 Uhr Marbach, mit AM und KiGo*

03. Mai

14:00 Uhr Etzdorf, Musikalischer Gottesdienst anschließend

Kaffeetrinken

10. Mai

09:00 Uhr Marbach, mit KiGo*
10:30 Uhr Greifendorf, mit AM*

14. Mai – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Open Air Gottesdienst in Gersdorf

17. Mai

14:00 Uhr Gottesdienst am Waldhaus Kalkbrüche

*AM = Abendmahl, KiGo = Kindergottesdienst

NACHRICHTEN

Start »Offene Kirche«

Ab Samstag, dem 11. April 2015 ist die Greifendorfer Kirche wieder jeweils samstags von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr zur stillen Einkehr geöffnet. Die ehrenamtlichen Betreuer der »Offenen Kirche« freuen sich auf Ihren Besuch.

Kinderbibeltage in Etzdorf



Insgesamt 37 Kinder und 11 Helfer waren bei den diesjährigen Kinderbibeltagen vom 19. bis 22.2. dabei. Es war eine erlebnisreiche Zeit für alle. Beim Geschichten hören, erzählen, spielen, singen, basteln, ja sogar einer Schatzsuche

verging die Zeit wie im Fluge. An dieser Stelle sei noch einmal allen herzlich gedankt, die dabei waren und zum Gelingen beigetragen haben!

Angelika Schaffrin

TERMINE

Spielenachmittage in Etzdorf

Wir nehmen uns Zeit für Gespräche für Mütter und Väter, Zeit zum Spielen für Kinder zwischen Baby- und Grundschulalter, für alle eine biblische Geschichte. Kuchen und Getränke gibt es auch. Termin: 5. Mai um 15:30 Uhr im Pfarrhaus Etzdorf

19. April – Einführung Prädikant Thilo Handschack in Gleisberg

Thilo Handschack absolvierte in den letzten Jahren eine berufsbegleitende Ausbildung zum Prädikant und wird nun am Sonntag, dem 19.04. um 09:30 Uhr, in einem feierlichen Gottesdienst in dieses Amt eingeführt. Künftig wird er in unseren Gemeinden und darüber hinaus u.a. Predigtdienste übernehmen.

21. April – Vortrag »Ich muss alles zehnmal sagen« Konsequenz in der Erziehung

Die Kirchgemeinde Grünlichtenberg lädt herzlich ein zu einem Gemeinde- und Vortragsabend mit Dieter Leicht am 21.4. um 19:30 Uhr in der Kirche. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchenfenster werden erbeten. Dieter Leicht ist Jahrgang 1950. Er war von 1975 bis 1996 Jugendwart in der sächsischen Landeskirche. Heute arbeitet er als Therapeutischer Seelsorger, Systemischer Familientherapeut und Supervisor.

Musikalischer Gottesdienst in Etzdorf

Schon zum dritten Mal singen die Kantoreien aus Roßwein und Marbach gemeinsam zum Sonntag der Kirchenmusik, Kantate. Nach Gleisberg im Jahr 2013 und Roßwein 2014 feiern wir diesmal in der Kirche von Etzdorf, am 3. Mai um 14 Uhr. Nach dem Gottesdienst sind herzlich zum Sonntagskaffee eingeladen.

14. Mai – Himmelfahrt in Gersdorf

Zu einer schönen Tradition ist der Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Gelände des Behindertenheimes in Gersdorf geworden. So wollen wir auch in diesem Jahr den Gottesdienst am 14. Mai um 10_Uhr gemeinsam mit den Bewohnern des Heimes und den umliegenden Kirchgemeinden dort feiern. Für die musikalische Ausgestaltung sorgen die Posaunenchöre und Kantoreien unserer Gemeinden.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Andachtsraum des Behindertenwohnheimes statt. Nach dem Gottesdienst gibt es einen kleinen Imbiss, den die Mitarbeiter des Heimes für uns vorbereiten. Sie sind herzlich eingeladen den Gottesdienst mit uns zu feiern!

Kirchliche Nachrichten

17. Mai – Waldgottesdienst Kalkbrüche



Wie jedes Jahr findet am Sonntag nach Himmelfahrt um 14 Uhr ein Waldgottesdienst am Waldhaus Kalkbrüche statt. Das Thema lautet: »Schöpfung – geplanter Zufall?«. Referent ist Prediger Christoph

Trinks, die musikalische Ausgestaltung übernimmt der Posaunenchor Großwaltersdorf. Bei schlechtem Wetter steht das beheizte Festzelt zur Verfügung. (Foto: Waldgottesdienst 2014, K. Bieber)

KONZERTE

Samstag,18.04. 18:00 Uhr

Stadtkirche Waldheim, Klavier-Vesper am Blüthnerflügel mit Schülern der Klavierklasse von Björn-Helmer Schmidt

Samstag, 18.04.17:00 Uhr

Stadtkirche Nossen, Konzert Leipziger Blechbläserensemble Embrassment, Musik aus Klassik, Barock und Jazz

Samstag, 09.05. 18:00 Uhr

Kirche Siebenlehn, Paulus-Oratorium von Siegfreid Fietz und Johannes Jourdan, Kirchenchöre Siebenlehn und Krögis, Instrumentalisten, Leitung: Felix Werner, Nossen

Sonntag, 10.05. 17:00 Uhr

St.-Nicolai-Kirche Döbeln, Benefizkonzert des Lions Club Döbeln, Brass Collegium Sachsen

Sonntag, 10.05. 17:00 Uhr

St. Aegidien-Kirche Frankenberg, Orgel + ZWEI, »Es war einmal in Amerika« mit Markus und Pascal Kaufmann

SERVICE

Pfarramt Marbach Pfr. Björn Fischer: 034322 - 43130 Kanzlei Marbach Frau Arnold: 034322 - 43130

Sprechzeit: Di 09:00 - 12:00 Uhr

17:00 - 18:30 Uhr Mi 09:00 - 12:00 Uhr Do 09:00 - 11:30 Uhr

Kanzlei Etzdorf Frau Arnold: 034322 - 42337

Sprechzeit: Mi 15:00 - 18:00 Uhr

Kanzlei Greifendorf Frau Harzbecher: 037207 - 3735 Sprechzeit: Di 16:00 Uhr - 17:30 Uhr Do 9:30 Uhr - 11:30 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164

Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Veranstaltungen im Umland

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

Seniorenbegegnung Roßwein

Unsere Veranstaltungen im März 2013:

Mo	13.04.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
DI	14.04.	13.30 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	20.04.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Di	21.04.	13.30 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	27.04.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Di	28.04.	13.30 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	04.05.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Di	05.05.	13.30 Uhr	Seniorengymnastik

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre DRK-Mitarbeiter

gang in der Trinitatis-Kirchgemeinde gibt, wird eine große Mehrheit der Heranwachsenden dieses Jahr mit einer (kirchlichen bzw. weltlichen) Feierlichkeit symbolisch ins Erwachsenenleben übertreten.

Die Jugendweiheschüler waren in der Vorbereitung auf ihr Fest am 19.3. bzw. 31.3.2015 im Hainichener Rathaus zu Besuch. Der Bürgermeister informierte sie über die Pflicht- und Freiwilligen Aufgaben einer Stadtverwaltung, die Arbeiten des Stadtrats und die täglichen Aufgaben eines Bürgermeisters.









Allesamt waren die Jugendlichen sehr an den Ausführungen des Stadtoberhauptes interessiert. Als kleine Belohnung bestieg man gemeinsam den Rathausturm um Hainichen von oben zu betrachten

Dieter Greysinger

Jugendweiheschüler 2015 zu Besuch im Hainichener Rathaus

Rund 50 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule werden im Gasthof Ottendorf am 16.5. das Fest der Jugendweihe feiern.

Nach längerer Unterbrechung wurde die Jugendweihe in Hainichen im Jahr 2011 durch den Verein für Kinder- und Jugendarbeit Waldheim e. V. in Person von Carola Weber wieder eingeführt. Die Jugendweihe, die es in Deutschland übrigens bereits seit rund 125 Jahren gibt, erfreut sich in der Gellertstadt in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit.

Da es im Jahr 2015 auch einen recht großen Konfirmandenjahr-

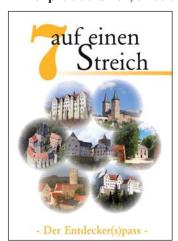
Veranstaltungen im Umland

Veranstaltungen im Klosterpark Altzella und Schloss Nossen

NEU: Die Garten-App in Altzella

Mit der neuen App des Schlösserlands wartet auf mobile-User ein neues Angebot im Klosterpark Altzella. Der interaktive Audioguide mit Kunstgärtner Johann Gottfried Hübler (gesprochen von Andreas Fröhlich), der um 1800 die romantische Parkanlage anlegte, und der 13jährigen Emma nimmt mit auf einen Rundgang, der den historischen Park rekonstruiert. Die App kann sich einfach über die Homepage des Schlösserlands Sachsen unter www.schloesserland-sachsen.de herunter geladen werden (Betriebssysteme: iOS und Android).

1x Vollpreis bezahlen, 6x belohnt werden



... das verspricht die neue Rabattaktion der Schlösser, Burgen und Klöster in den schönsten Tälern Mittelsachsens. Bei der Aktion "7 auf einen Streich" zahlen Besucher im ersten Objekt den Vollpreis und in allen weiteren teilnehmenden Objekten den ermäßigten Eintritt. Als besonderes Extra gibt es den "Entdecker-pass" – große und kleine Burgenfreunde können hier fleißig Stempel sammeln und als besondere Zugabe das 7. Objekt kostenfrei besuchen. Da-

mit lohnt es sich mehrfach die schönsten Zeitzeugen sächsischer Geschichte einmal wieder zu besuchen!

Teilnehmene Häuser: Burg Mildenstein, Burg Kriebstein, Burg Gnandstein, Schloss Rochlitz, Schloss Colditz, Schloss Nossen & Klosterpark Altzella.

Neues im Schloss der Kurfürsten

Die SZ Meißen berichtete bereits darüber – im Schloss Nossen gibt es Altes im neuen Gewand zu sehen. Die "Gerichtsszene", die den exemplarischen Wilderei-Fall des Martin Hünecke nachstellt, wurde neu illustriert mit comichaften Figurinen, die die verstaubten Stoffpuppen ablösten. Daneben erhielt auch die historische Bibliothek einen neuen Anstrich. Platz für die Bibliothek der Kulturstiftung des Sächsischen Adels, die als Dauerleihgabe dem Schloss im Rahmen der musealen Tätigkeit als Vermitt-lungsstätte für sächsische Geschichte übergeben wurde. Und nicht zuletzt wurde auch die Torstube, die als Kassen- und Empfangsbereich dient, ein wenig moderner und übersichtlicher eingerichtet.

Veranstaltungen im April und Mai im Klosterpark Altzella und Schloss Nossen

• Samstag, 11.04.2015 | 10.00–16.00 Uhr | Kloster Altzella, Atelier

Gestaltungsworkshop Bronzeguss mit Jochen Zieger Anmeldungen direkt bei Jochen Zieger unter Mobil: 0173/ 5792298.

Freitag, 17.04.2015 | ab 19.00 Uhr | Schloss Nossen, Kaminzimmer

Nossener Lesenacht – veranstaltet vom KuNo e. V.

- Samstag, 19.04.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
 Sonderführung "Spurensuche in Sachsen" mit Dr. Rüdiger
 Freiherr von Schönberg
- Samstag, 25.04.2015 | 19.30 Uhr | Schloss Nossen, Kaminzimmer

Landesbühnen Sachsen: "MOZART - Wunderkind"

- Sonntag, 26.04.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen, Kaminzimmer
 - Eröffnung der Sonderausstellung "Auf der falschen Seite. Die Teilung Sachsens 1815 und der sächsische Adel" mit den Kuratoren Dr. Matthias Donath und Dr. Lars-Arne Dannenberg
- Samstag, 09.05.2015 | 9.30 14.30 Uhr | Pächterhausküche Kräuterseminar "Frühlingserwachen" – Nur mit Voranmeldung